Stammlisten Hofer-Ankershofen

Erklärung

Da ich mich in einem ständig fortschreitenden Stadium der Erforschung und Zusammenstellung der genealogischen Daten meiner Geschlechter-Stammlisten befand ("work in progress") und auch immer wieder mit dem Auffinden neuer Quellen und Erkenntnisse zu rechnen war, habe ich mich für eine fortlaufende und unterbrechende Anordnung der Stammlisten entschieden. D.h. ich habe eine Liste von vielen Generationen nach dem Prinzip der unterbrechenden Liste je nach Bedarf in einzelne Stämme, Linien, Äste, Zweige und Häuser unterteilt und diese nach dem Prinzip der fortlaufenden Liste dargestellt. Jeder Eintrag (Generation) erhielt eine gleichartige Abfolge der Einzelangaben, soweit bekannt. Die Zählung beginnt jeweils mit dem ersten, ältesten gesicherten Vorfahren (Agnaten) und geht über dessen Kinder, Enkel usw. weiter. Die römischen Ziffern am Anfang jedes Absatzes verweisen auf die jeweilige Generation. Ich habe dann versucht, alle hervorstechenden Merkmale herauszuarbeiten, indem ich für jede Person eine Art chronologische Zusammenfassung ihres Lebenslaufes nach mehr oder weniger folgendem Schema gegeben habe: allgemeine Lebensdaten mit sämtlichen Vornamen, Ort und Datum der Geburt (Jahr, Monat, Tag), der kirchlichen und standesamtlichen Vermählung, allenfalls auch Scheidung und des Todes, gegebenenfalls mit Verweis auf Grabdenkmale, inklusive deren Inschriften (als Fußnote). Die Auflistung umfasst danach die folgenden Punkte: Besitz- bzw. Mitbesitzverhältnisse (Schlösser, Edelsitze und Herrschaften), Übernahme, Kauf, Verkauf, Lehensauftragungen, Bauten, Stiftungen; Funktionen in der Familie, wie Geschlechtsältester, Patrimonialgerichts-, Fideikommissherr, Ausbildung, beruflicher Werdegang, Militär- und Kriegsdienste; Ehrenämter, z. B. in der Ritterschaft, Erbämter-Würde, Inhaber von Orden; Namen und Daten, ebenso bei den Ehepartnern, auch mit Nennung deren Eltern, inklusive der allerwichtigsten Grundhinweise betreffend Besitz, Funktion, Beruf und Ämter desselben Vaters. Geburts-, Heirats- und Sterbedaten der Schwiegereltern werden ebenso wenig angegeben wie - im Unterschied zu den einheiratenden Personen - Vor- und Folgeehen der Schwiegereltern. Die Reihung der Kinder erfolgt dann im Anschluss in der Reihenfolge ihrer Geburt, soweit diese bekannt.

Die nachfolgende Stammliste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Einige Quellen sind überhaupt noch nicht, während andere derzeit nicht benutzbar, oder nur unter großen Schwierigkeiten verfügbar sind. Die Angaben zur Stammliste basieren, sofern nichts anderes vermerkt ist, auf urkundlichen Quellen und die genannten Ahnen repräsentieren Angehörige der römischkatholischen Konfession.

Für die Veröffentlichung einer vollständigen Stammliste im engeren Sinne, sind noch weitere Vorarbeiten notwendig.

Anmerkung

Die **fett** geschriebenen Personen sind direkte Vorfahren von Friedrich Joachim Fhr. von Ankershofen, 1908-1967.

I. HANNS HOFER, † (Althofen) 1652; 1606.V.18 "Haußbrief" (Kaufbrief?) an ihn von MARTHIN WALDNER, Bürger u. Bäcker zu Althofen, u. seiner Ehewirtin MAGDALENA ausgehend; 1612.IX.24 Kaufbrief um das "Maÿrhöfel, Hofstatt und Gartten", von URBAN PAIN erworben; 1628.VI.3 Trzg. in Althofen der EVA, welche bei ihm "in Diensten"; 1628.VI.10 als "cives" Trzg. in Althofen; erwarb 1631.VII m. s. G. "ain Jauch ackher und wißmad" vom Gotteshaus St.Thomas von Kandlberg; 1632.XI.22 Trzg. in Althofen; 1634.V.7 Trzg. in Althofen des CHRISTOPHORUS HÖLLER; 1635.I.28 als "civis" Trzg. in Althofen; 1635.II.4 Trzg. in Althofen; 1635.IV.29 als "zu Altenhofen" Trzg. in Althofen des ANDREAS STRAUS; 1636.XI.26, 1636.XII.4, 1636.XII.17 "Herr, Markht-1636.XII.28 Marktrichter; Richter"; 1637.II.4, 1637.I.26, 1637.II.10, 1637.II.14, 1637.II.27 "Herr, Markhtrichter"; erwarb m. s. G. 1639.VII.10 "zway tag Paw" vom Magistrat Althofen; 1642.II.3 "Herr"; 1642.II.18 Trzg. in Althofen; 1652 "weillandt der Ehrenvesste und wollfürnembe Herr, gewester Rathsbürger und Schwarzferber alhier zw Altenhoven seeligen"; Nachl.Inv. Althofen 1652.IV.17; oo < 1606.V.18 mit **SUSANNA**, † > 1652.IV.17; 1606.V.18; 1612.IX.24; 1631.VII; 1639.VII.19. Kinder: 1) HANNS; 1652.IV.17; 1653.V.13, 1654.V.2 unter den vier "Feuer Schauer" des Marktes Althofen genannt; 1686.III.23 als Bruder des OSWALDUS H. genannt, †?; 1689.XI.21 †. - 2) ERASMUS; 1652.IV.17. - 3) EVA; 1642 "Herrn Hansen Hoffers Tochter"; 1652.IV.17; oo Althofen 1642.II.3 mit RUPERTUS TOAMAN; 1639 "ein Hafners Gsöll"; 1642 "Bürger vnnd Hafner zu Hiettenperg"; RUPERTUS oo in I. Ehe: Althofen 1639.II.27 mit ELISABETH FREUNER (FEURER); T. d. WALTHAUSER F.; u. s. G. - 4) **OSWALDUS**, w. f. - 5) ANNA; 1707.IX.30 "Jungfr.", Verzicht an ihren Bruder um bezahlte väterl. u. mütterl., wie auch allen anderen Forderungen. - unsicher: 6) JULIANA; oo mit DELSNIG. - 7) VERONICA; oo mit GROSKHOLLER.; oo mit MARIA SITTENBERGER; 1654.XII.16 "am Pässering" Verzicht an ihren Schwager OSWALDUS HOFFER, "Tinctor" zu Althofen; T. d. MARTIN S.; u. s. G. BRIGITHA; MARIA oo in II. Ehe: (Kappel am Krappfeld) < 1654.XII.16 mit BONFIOL.

II. OSWALDUS HOFFER (HOVER, HOFER), * um 1625, † > 1707.IX.30; diente angeblich viele Jahre als Unteroffizier im 30-jährigen Schwedenkriege [1618-48] dem Erzhaus von Österreich unter dem Feldmarschall Gottfried Heinrich Gf. v. Pappenheim'ischen Rgmt.¹; 1654 "Tinctor" zu Althofen; 1654.VIII.25 im Streit mit BERNHARDT MAŸR, nennt URBAN DESIMELNIGG, Wirt in Althofen, "Schweher"; 1654.XII.16 Verzicht von seines Schwägerin MARIA BONFIOLIN gebor. SITTENBERGER, am Pässering; suppliziert 1655.II.17, das er "vorhabens seÿ des URBAN TESSIMELNIGG, zu dem Spüttall gehörigen aigenthümblichen Gartten zu Erbauung seiner Werckhstatt auf sein: seiner Ehefrawen zuerlassen und Kaufrecht zumachen, wellches Ime von ain ganzen Er:

Magistrath auß Gnaden bewilliget worden dafür soll Er geben in paren Gelt zwelf Gulden"; hält 1655.II.26 um das Bürgerrecht zu Althofen an, welches ihm bewilligt wird (= Bürgeraufnahme); 1667.II.17 Verzicht von JULIANA DELSNIG um bezahlte väterl. mütterl. Erbschaft; 1692.XI.9 "des Innern Raths" von Althofen; 1675.X.10 Schätzmann des Nachl.Inv. nach ADAM STUELNIG, gewester Ratsbürger u. Hutmachers zu Althofen; 1676 "civis"; 1679.V.2 Ratsbürger; 1682.XI.27 Verzicht von VERONICA GROSKHOLLER um ihr empfangenes mütterliche Erbschaft; verkauft 1686.III.23 an HANS (LUD) WIG REITTER "seines Brueder HANNSEN HOFFERS Hoffstatt Stadl und Garten in mitern Marckht"; 1687.V.6 Ratsbürger; bittet 1689.XI.21 den Magistratsrat von Althofen, den Steuer-1689.XI.21 ausstand seines † Bruders HANS nachzusehen; 1707.IX.30 Verzicht von seiner Schwester ANNA um bezahlte väterl. u. mütterl., wie auch allen anderen Forderungen; oo Althofen 1654.VI.12 mit MARGARETA TESIMELNIG, * um 1634, † Althofen, "ad S: Caciliam in Altenmarkht [Marktteil von Althofen]" 1693.V.7, ca. 62jr.; 1654 "virgo. Kinder³: 1) MICHAEL, * 1657, † Althofen 1724.III.13, 67jr., - ebd.; 1707.XII.16 seiner Schwester ANNA, "wie auch den anderen Schwestern" für den väterl. u. mütterl. Erbteil 50 fl.; 1724.III.13 "Michäel Hofferer civis tinctor atatis sua 67"; 1724.III.15 "in leben gewestn Bürger und Schwarzfärbers in Altenmarckht alhier" zu Althofen; 1724 "Michäel Hofferer civis et tinctor""; Nachl.Inv. 1724.III.15; besaß zuletzt Haus u. Garten, samt Werkstatt u. Handwerkszeug zu Althofen, sowie zwei "Jauch aigenthumbl. Äckher beim Kürchn Krauthgärtten, so zwar dem Ignati Eberhardten versetzt sind"; kinderlos; oo (HrBf. Althofen 1703.III.10, "vor etlichen Jahren") mit MARIA STRÄFFER, † > 1724.III.15. - 2) ANNA; 1707.XII.16. - 3) JOANNES CHRYSOSTOMUS, w. f. - 4) Töchter; 1707.XII.16.

III. JOANNES CHRYSOSTOMUS (seit 1714) v. **HOFFER(N)**, * Althofen 1676.I.224, † Sp./Dr. 1732.X.18, \hookrightarrow "in Cryptam Officialium Parochialis huius Eclesia"; 1701 "Juvenis Dns Joannes Hoffer, ex Althofen inferioris Carinthia oriundus p:t: inclyti Capitaneatus Spittalensis Scriba"; seit 1701 durch insgesamt 36 Jahre in Portia`schen Diensten; 1702 "Joes Chrysostomus Hoffer Scriba Dni 1703.VIII "D:, Spittall"; Capitanei, Haubtmanschreiber" [Schreiber des Hptm. der Gfschft. ORTENBURG Johann v. Marburg]; 1703.IX "Scriba"; 1705.I "D:, Scriba Capit:"; 1705.II.11 als "D:, Scriba D: Capitanei Cels: Dnÿ" Trzg. in Sp./Dr.; 1707.III.2 als "Dns, Praefectus Xœnodobÿ" Trzg. in Sp./Dr.; 1707.VIII "Nobilis Dominus, cesissimi Dominij officialis et Xœnodochÿ⁵ praefectus"; 1708 "Strenus Dms. praefectus xenodochÿ"; 1710, 1712 "Illustris Dns., Praefectus in Affriz"; 1714 Pfleger der Portia`schen Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF; 1714.VIII.2 Palatinat-Adstd., Ehrenwort "von" als "von HOFFERN", Wpp.; 1717.II.4 "Johann v. Hoffer, Pfleger der

¹ LORENZ BENEDICT HOFFER führt 1757 in seinem Majestätsgesuch um die Erhebung in den Adstd. als Meriten seines Großvaters an, dass dieser viele Jahre als Unteroffizier im 30-jährigen Schwedenkriege [1618-48] dem Erzhaus von Österreich unter dem Feldmarschall Gottfried Heinrich Gf. v. Pappenheim'ischen Rgmt. gedient hat.

 $^{^{2}}$ Trzg.: ANDREAS STRAUS Judex, URBANUS TESIMELNIG, THOMAS LIEBALT, CHRISTOPH HÖLLER.

³ TfB. Althofen ab 1674.VII.21.

⁴ In der Literatur wird oftmals irrig als Geburtsdaten "Berg im Drautal 1683.I.25" genannt. ⁵ xěnŏdŏchiŭm = Pilgerhaus, Hospital; Herberge.

Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF"; 1718.II.13 als "Strenuissimus Dns Joanne Crisostomo a Hoffern Praefecto Principi a Portia in Grienberg et Möderndorff Trzg. in Tröpolach; 1719.XI.7 Pfleger in Sp./Dr.; 1720.VII.16 als "D. Joannes Chrÿsostimo ab Hoffern judice forensi" Trzg. in Sp./Dr.; 1723.VII.7 als "Strenus D. Joe Chrysostimo Hoffer judice comitatus" Trzg. in Sp./Dr.; 1726.V.22 als "Nobilis ac Clariss: Dns., p:t: Celsissimi Principis de Portia Praefector Spitali" Trzg. in Sp./Dr.; 1726.XII.27 Landrichter zu Sp./Dr.; 1728.X.16 als "Nobilis ac Strenuus D:, Celmi Dominÿ hius praefectus" Tfp. in Sp./Dr.; 1729.IX.5 Landrichter; 1729.XI.21 als "Nobili ac sternuo Dno, Spittall" praefecto in Spittall" Trzg.
Weissenstein; 1732.V.15 als "stren: in Praenobilis D:, Judex forensis" Tfp. in Sp./Dr.; 1732.X.18 "praenobilis et strenus Dominua, celsissimi hujus Dominÿ Praefectus forensis .. atatis 57 annorum"; 1733 "praenobilis Dni, defuncti Judici forensis in hoc oppido"; hochfrstl. Portia'scher Landrichter der Gfschft. ORTENBURG u. Pfleger von GREIFENSTEIN, FRESACH u. WEIßENSTEIN (insgesamt 36 Jahre lang Beamter) 6; oo Sp./Dr. 1701.IV.12 mit CATHARINA **T(H) ERESIA WASSERMANN**, * (Sp./Dr.) 1680/857, t Sp./Dr. 1735.I.6, 50jr., - "in crypta officialium"; 1701 "virtuosa"; 1712.IX.5 Pflegerin zu Afritz; Tfp. in Paternion bei AINETHER v. AINETH; 1714.VI.3, 1716.V.16 als "uxor D. JOANNES HOFER v. HOFERN praefecti in MÖDERNDORFF" Tfp. in Paternion bei AINETHER v. AINETH; 1719.XI.7 als "D: MARIA THERESIA HOFFERIN ab HOFFERN praefectissa juriisdictionis in Spital" Tfp. in Paternion bei *AINETHER v. AINETH*; 1735 "praenobilis Dna, vidua praefectissa ... ätatis 50 annoru`"; 1735 "praenobilis Dna, vidua ätatis 50 annoru`"; T. d. praefectissa ... FRANCISCUS W.; 1697 "Ehrnvester H:, alhier" zu Sp./Dr.; 1699.II.16 als "Dns, Syndicus" Trzg. in Sp./Dr.; 1701 "Spect: Dni, Cels:mi prinpis de Portia Telonarÿ, ac Oppidani Syndici"; 1704 Bürgermeister von Sp./Dr.; 1709 "scriba oppidi"; 1715 "D., Syndicus oppidi, 61 ann:"; u. s. G. ANNA MARIA. Kinder: 1) JOANNES CHRYSOSTOMUS, * Sp./Dr. 1702.I.27, † ebd. 1703.IX.9. - 2) **LAURENTIUS** BENEDICTUS (JOHANN LAURENTS BENEDICT), w. f. - 3) MARIA CATHARINA (MARIA AGATHA), Sp./Dr. 1705.I.8, † Sp./Dr. 1705.I.27, 8 "hebdm:" (Wochen) alt. - 4) MARIA AGAT(H)A, * Sp./Dr. 1707.VIII.8, † Guttaring, "in Urtl" 1745.III.16, ca. 35jr.; 1733.VI.9 als "Maria Agatha de Hofern filia D: Praefecti" Tfp. in Sp./Dr.; 1745 "Domina Maria Agatha Ernsthin"; oo < 1736.IX.17⁸ mit *SEBASTIAN* ANTONY ERNST, † < 1762.XII.4; 1736 "Verweser in Dellach, Honestus Dns."; 1745 "der wohl Edl gestrenge H:, der Königl Statt S: veith Verwesser in der Urthl"; 1764.VI.18 "K:K: Eisen Verwesser in Floss Offen Urtl beÿ Gäthäring, Nobilis ac Strenus Dni"; 1765 "wohl Edler Herr, der löbl: Kaÿ: Könnigl: Althen Haubt= und Cammer=Statt Sanct Veith in Mitter=Cärnthen Verweser in der Uhrtl"; 1772 "Dni, Verweser in der Urtl"; SEBASTIAN ANTONY oo in II. Ehe: Guttaring 1745.IX.22

mit MARIA CATHARINA v. KOLLENSTEIN; 1745 "wohl Edl gebohrne Jungfrauen"; T. d. ZACHARIAS KOLLER (seit 1719) v. KOLLENSTEIN; JUDr.; seit 1709 u. noch 1719 b. Gurk. Landgerichts-Verwalter zu DÜRNSTEIN; während der Pest 1715-16 Grenzkommissär Dürnstein; 1716 "Edler und gestrenger Herr, Verwalther der Gurkherischn Herrschafft DIERNSTAIN und Verwesser zu St: Salvator"; 1719.III.18 rttm. Adstd., "v. KOLLENSTEIN", Wpp.; 1724.XI.29 Rentmeister zu Strassburg; 1725 Gurker Verwalter; 1744.VI.1 als "Pr.Nob.Dns ZACHARIAS a. KOLNSTEIN ex WELSHHOFF" [= WELISCHOF od. SILBEREGG gen., Kappel] Tfp. in Kappel/Kr.; 1745 "wohl Edl gebohrner H:, hochfürstl. Gurg. Rath und H. an WELSCHHOFF"; verkauft 1746.I.27 den WÄLLISCHHOF an KARL Gf. v. GAIßRUCK; 1752 "der wohl Edl gebohrne Herr"; Nachl.Inv. 1752.IX.5; u. s. G. ROSINA THERESIA V. FREIDENPICHL (FRYENBÜCHL). - 5) JOANNES FRANCISCUS, * Sp./Dr. 1708.IX.6, † Sp./Dr. 1766.XII.2; Ortenburg'ischer Beneficiat-Priester; traut 1733.VI.30 als Pfarrer von "Pusarnizenensis" (Pusarnitz) seine Schwester; 1737.I.27 u. 1738.IV.4 als "A.R.D, Joannes de Hoffern Benefic: Ortenburg` loco" Tfp. in Sp./Dr.; 1754; test. Sp./Dr. 1762.XII.4; 1766 "Beneficiatus in Xenochio at: 52 [58]". - 6) THEOPHILIUS (GOTTLIEB) 9; studierte 1760.IV.8 an der Uni. Slzbrg.; war vielleicht der Tfp. zu Radlach 1770.ÎV.27 bei *GEORG JOSEPHUS* de A., mit Beifügung "zu Klgft.". - 7) *MARIA CATHARINA*, * Afritz, "ad S: Nicolau" 1710.X.24, 1757.VII.18, 46jr.; "Praenobilis virgo"; 1757 "Praenobilis Dna, officialis Principis de Portia 46 circi annoru`"; oo Sp./Dr. 1733.VI.30 mit LEOPOLDUS MARTINUS GÄNGL v. EHRENWERTH, * Mauthen 1709, † Sp./Dr. 1766.II.26, 57jr.; 1733 Praenobilis Juvenis Dominus, Praefectus Dominÿ Waidenburg L:B: de Fromiller, ex vicariatu Mautensi", Mutter "D: MARIA ELISABETHA"; 1740.II.16 "Nob. ac stren. Dns. LEOPOLDUS a. GANGL Präfectus in EGG", Trzg. zu Hermagor; 1752.II.14 als "Pronobilibus ac Strenuis Dnis Leopoldo Wilhelmo de Ehrnwerth Vicepraefecto forensi" Trzg. in Sp./Dr.; 1761 "D:, Rationarius Aulicus"; 1763.II.11 in Sp./Dr.; 1766 "hochfürstl. Portia: Spittal, und Caplaney Verwalter, dann Grafschaft: Ortenburg: Buchhalter"; 1766.II "praefectus Xenodochÿ hic"; 1766.II.7 "Strenus Dnus, Viduus"; Nachl.Inv. Sp./Dr. 1766.IV.2; S. d. *RUDOLPH G. v. E.*; Einnehmer zu Tröpolach, OGegenschreiber zu Pontafel, zuletzt Steuereinnehmer im Gailtal; u. s. III. G. MARIA ELISABETH MOßMÜLLER; LEOPOLDUS MARTINUS oo in II. Ehe: Neumarkt in Stmk. 1760.II.7 (HrBf. Neumarkt 1760.I.22) mit MARIA EVA KINIGSPERGER (KÖNIGSBERGER), 1718, † Neumarkt in Stmk., "Neumarkt 10" 1797.V.13, 79jr.; 1760 "Strenua Dna, Vidua"; 1766.IV.2; 1797 "Eva Kefillerin eine gebohrne Königsbergerin Kupferschmidin allhier"; T. d. FRANCISCUS K.; 1760 "Strenui Dni"; u. s. G. BEATRICIS; MARIA EVA oo A) in I. Ehe: Neumarkt in Stmk. 1752.I.10 mit

 $^{^{6}}$ Sein Sohn LORENZ BENEDICT HOFFER führt 1757 in seinem Majestätsgesuch um die Erhebung in den Adstd. als Meriten seines Vaters an: "mein Vatter JOHANN CHRISTOPH hat durch 30 Jahr als Pfleger, dann durch 6 Jahre als OBeamter die Gfschft. ORTTENBURG zu Spittal ... verwaltet".

 $^{^{7}}$ TfB. Sp./Dr. erst ab 1692.

⁸ Lücke im TrB. St.Daniel im Gailtal 1705-34. -Nicht in Hermagor, Sp./Dr. 9 THEOPHILIUS = griechischer Vorname, entspricht

dem deutschen GOTTLIEB und dem lateinischen

SIGISMUNDUS KEMPER (KHEMPER), * 170510, † Neumarkt 1759.V.5, 54jr.; 1725 "D., Civem et Postarum Mgrm. h. loci"; 1727 "D., civis hujus loci, et cursorum Praefecti"; 1728 "D., civis hujus loci"; 1729 "civis loci"; 1735 "D., posta Praefectus et Judex oppidi"; 1736 "D., Judex"; 1737, 1749 "D., posta Praefectum"; 1752 "D., Posta Praefectus vid."; 1752 "D., Posta Praefectus vid."; S. d. MAURITIUS KHEMPER; 1725 "gewester Würth im Badt an der Aynödt" (= Wildbad Einöd); u. s. G. MARIA; SIGISMUNDUS oo Aa) in I. Ehe: Neumarkt in Stmk. 1725.VIII.20 mit MARIA ANNA KUPFFMILLER, * 1706, † Neumarkt in Stmk. 1731.X.1; "D., Praefectisa posta"; T. d. FRANCISCUS K.; 1725 "civis h. loci"; u. s. G. MARIA; Bb) in II. Ehe: zwischen 1731.X.1
u. 1735.I.13¹¹ mit CATHARINA, * 1711, † Neumarkt 1749.X.23, 38jr.; 1749 "D."; B) in III. Ehe: Neumarkt in Stmk. 1770.VIII.7 mit JACOB KEFFILLER (KEFILBER), * 1732, † Neumarkt in Stmk., "Neumarkt 10" 1796.XII.2, "Kupferschmidt"; 1770 64jr.; "Kupferschmiedtmeister"; S. d. JACOB K.; u. s. G ANNA MARIA. - 8) MARIA CONSTANTIA, *
Afritz 1712.III.11. - 9) CAROLUS HAINRICUS, * Hermagor "in Mihor" [= Markt] 1713.VII; 1744.II.11 Trzg. in Sp./Dr.; 1748.X.27, 1748.IX.23 Faktor in Sp./Dr.; 1754; Sp./Dr. 1762.XII.4 "CARL HEINRICH HOFER Kaÿ: König: Tabac Gefölls Haubt Factor". - 10) FRANZ, * Hermagor "in Mihor" [= Markt] 1715.XII.4. -11) ANNA ELISABETHA, * Hermagor "in Mihor" [= Markt] 1717.X.30.

TV. LAURENTIUS BENEDICTUS (JOHANN LAURENTS BENEDICT) (seit 1714) v. HOFFERN (seit 1754) v. ANKERSHOFFEN, * Sp./Dr. 1703.VIII.10, † Pfarre Radlach 1768.IX.2; Dr. jur.; tat sich als geschworener Landadvokat, Religions-Kommissarius, ständischer Generaleinnehmer u. Amtsverwalter, aber auch als Hammergewerke zu Steinfeld12, wo er sich durch die Übernahme zweier Stahlhämmer des RGfn. Lodron im 1751.IX angekauft hatte besonders hervor; siegelt 1734.X.30 mit dem Wappen von 1714.VIII.2; erwarb 1738 als ldschftl. Amtsverwalter das Haus Pernhardg. Nr.3 ("Leitner- vorm. Lännersperg-Behausung") in Klgft.; 1749 "Strenui Dni, prefecti hic" zu Greifenburg; 1752.IV.15 Siegelzeuge; 1749.IV.8, 1750.III.6, 1752.V.29 Pfleger der Gf. v. Orsini u. Rosenberg`schen Hschft. Greifenburg, Rottenstein u. Stein; 1752.IX.11 "Praenobilis Strenui Dni, Praefecti Greiffenburgensis"; siegelt 1753.X.7 als "Pfleger" in Greifenburg; 1754.XII.7 Heil. Röm. Reichs- u. erbl.-österr. Adstd., "v. ANKERSHOFFEN, Wpp.(Bss.), Rotwfht.; verkauft 1763.XI.1 m. s. G. das Haus Pernhardg. Nr.3 in Klgft. an seinen Sohn GOTTLIEB u. Schwiegertochter; 1765.VIII.19 "Steurarum Exactoris Caesari` in Valle Dravi et Möhla, Pronobilis Domini"; 1765-67 Orsini-Rosenberg'ischer Oberpfleger zu GREIFENBURG; 1767.I.21; leitet bis 1767.XII.30 das Steueramt im Drau- u. Mölltal; Nachl. Inv. Steinfeld 1769. VI. 21; Nachl.Inv. 1771.XII.15; oo (Heiratskontrakt Klgft. 1731.XII.6) Klgft. St.E. 1732.II.4 mit **MARIA ANNA SCHEIBLBRANTNER**, * Klgft. St.E. 1707.VI.6, † Kötschach Nr.7, im Haus ihres Schwiegersohns IGNATIUS JOANNES NEP. v. GRÖßING 1777.XII.26; erhält 1737.V.19

einen Ehrungsbrief vom Klgft. Stadtpfarrer LORENZ KLEIN betr. "den ausser der Glan Brücken liegenden und zum Stadtpfarrhof dienenden Freÿstüffts Grund"; verkauft 1764.X.24 einen Meierhof in der St.Veiter Straße zu Klgft., den sie als freies Eigen von ihrer Mutter geerbt hatte; Nachl.Inv. 1778.I.27; T. d. **MARTIN** Kötschach SCHEIBELBRANDINER; 1705 Lebzeltergeselle aus Feldkirchen; 1706 "civis"; 1707 "Lezelter"; 1707 Gutsverwalter u. Innerer Ratsverwandter zu Klgft.; siegelt 1711.VI.30; siegelt 1714.VI.14 zu Klgft. als "Bürger und Lebzelter"; erwarb 1720.VI.8 m. s. G. von den v. Knering`schen Erben "Gehäuß Garten u. Grundstück" in (der St. Veiter Vorstadt in) Klgft.; erwarb 1727.XI.5 m. s. G. 1 Garten in der St. Veiter Vorstadt von EVA ROSIN LUDINGER als Notgerhabin; 1728.IV.9 Stadtrichter in Klgft.; verkauft als "des Innern Rathes Verwandten" mit Kauf- u. Übergabs-Contract 1731.XI.3 m. s. G. "das Leebzelterhandtwerkhs Jus" in Klgft. Werkzeug (1000 fl) an JOHANN-) GEORGIUS SCHLUDERMANN; 1732 MTCHÄEL Innerer Ratsverwandter u. gewesener Stadtrichter zu Klgft.; 1722.IV.13 u. 1722.VIII.25 als "Dno" Trzg. in Klgft. St.E.; 1727 Stadtrichter zu Klgft.; 1746.VI.14 als "Dno" Trzg. in Klgft. St.E.; zediert 1750.I.24 nach Ableben seiner G. gegen Abreichung von 25 Gulden monatlich, seiner Tochter MARIA ANNA sein gesamtes Vermögen; 1750 "D´ Edl=Vöste H., des Innern Raths Verwandter"; u. s. G. MARIA EVA ROSINA ROHR v. ROHRAU¹³. Kinder: 1) MARIA ELISABETHA (ELISABETHA ANNA), * Klgft. St.E. 1733.III.27, † Villach St.Jakob 1796.XI.2; 1769.VI.21 "Pflegerin zu Straßfried"; oo Egg bei Hermagor 1753.IX.11 mit JOSEPHUS CONRADUS IGNATIUS PFEFFER, * Wolfsberg 1722.VII.31, † Hermagor, "In arce Kienburg vulgo Stökel 1" 1784.II.7, 65jr.; Zwilling; 1751 Landrichter zu Feldkirchen; 1753 "Bamberg. Praefectus in Strasfried"; urkdl. 1753-65 hochfürstl. Bamberg`ischer Pfleger zu STRAßFRIED bei Arnoldstein; siegelt 1755.XI.17 zu Straßfried; 1761.V.30 Pfleger zu STRAßFRIED; 1765.XI.26 als "Pronobilis D., Prafectus in STRAASFRIED" Trzg. zu Villach St.Jakob bei PLATENFELD+FÖRTSCH; 1769 Pfleger zu STRAßFRIED; siegelt 1779.VIII.17 zu Straßfried; 1785 "caes: Reg: Banci: Praefecti in STRASSFRID Defti., Nobilis Dni"; S. d. JOHANN MATHIAS PF.; Dr. med.; ca. 1731-41 Physikat in Wolfsberg; u. s. G. ANNA MARIA v. FICHTL. - 2) MARIA * Klgft. St.E. 1735.IV.13; HELENA, vermutlich jung. - 3) MARIANNE (MARIA ANNA), * Klgft.(?) 1735, † Grfbrg. 1763.VI.23; oo 1752.IX.29 (Heiratskontrakt Greifenburg Greifenburg 1752.IX.29) mit FRANCISCUS DANIEL NABACK (seit 1767) v. NEUSTEIN, Radlach 1731.V.16(?), † FLATTACHHOF, Radlach 1807.III.27; 1750, 1752, 1753 Präfekt zu KHÜNEGG im Gailtal; 1753.II.27 als "Praefecto in Kienegg" Trzg. in Radlach; 1753.IX.11 als "Pronobilis Dno, Praefecto Kieneggensi" Trzg. in Egg bei Hermagor bei PFEFFER mit ANKERSHOFFEN; 1754, 1763 Pfleger zu GREIFENBURG; 1755 "Nobilis ac Strenui Dni., Praefecti hic in arce Kieneggensi"; kauft 1756.X.31 die v. Khünburg'schen Gülten im Drautal; 1758 Pfleger zu GRÜNBERG; 1761

¹⁰ nicht in Neumarkt in Stmk.

¹¹ nicht in Neumarkt in Stmk.

 $^{^{12}}$ So ersichtlich aus dem Fhr.-Brief für seinen Sohn $\it GOTTLIEB~KARL~Fhr.~v.~A. < KLA; Ständ. Ar.; Urk.551>$

 $^{^{\}rm 13}$ $\,$ Wwe. n. dem Lebzelter u. Inneren Ratsverwandten zu Klgft. $\it ANDREAS$ $\it LATTACHER.$

General-

Pueblaischen

1790;

de GREHSING

eine

geborn. v. ANKERSHOFEN"; oo < 1765.XI.30 mit

JACOBUS DANNIS (v. DONIS, DONIB, v. DONIB), * Stockholm 1730.I.6, † Graz, Hptstdtpf. Hlg.Blut, Herreng. 142 1789.VI.5, 57jr.;

siedelt 1758 nach Graz; in der Musterliste

Infanterieregiment (26. IR) in der Hptm. "v.

Marchalls Compagnie" als "Fourier Jacob

Doni, von Stockholm aus Schweden gebürtig, 32. Jahre alt, Evange. ledig, ein Student, dienet 2 Jahr 2. Monath, ist den 1. Juny 1762

v. Mirabelli [andere Kompagnie dieses Rgmts.] anherr transferiert worden, und

eodem hierzu statt des desertierten Fourier Apffel? avanciert"15; 1765 "Wohl Edle Herr JACOBUS DANNIS, k.k. Militär Rechnungs Offizieur in Görz"; 1765 "der Wohl Edle Herr,

k.k. Militär Rechnungs Offizier in Görz";

1767 "Wohl Edle Herr JACOBUS DONIS, Paßage gefählen Revisions Adjunct"; 1768 "Edle H.

Jacobus Donnis k.k. Mauth Einnehmer zu

"JAKOB DONIS Obereinnehmers an der Hauptmaut "zu Gratz", †; S. d. FRANCISCUS DONIS; aus Grenobler Geschlecht; ist ca. 1718 nach

Stockholm ausgewandert; Kapitän in einem Dragoner-Rgmt.; u. s. G. ADRIANA PFANNENSTIEL. - 8) FRANCISCUS JOSEPHUS

(FRANZ JOSEPHUS MATHIAS SERAPHICUS, MARCUS THADÄUS), w. f. s. u. Jüng. Stamm. - 9) THADÄUS BENEDICTUS, * Klgft. St.E.

1744.IX.21, † Wien, WINTER-STEIN`sches Haus im tiefen Graben, Stadt Nr.230 (Matr. Klgft.

St.E.) 1822.III.15; Zwilling; 1773 ledig in

1746.VI.25, † Kötschach Nr.1 1824.IV.15, 77jr.; 1763.I.30 Tfp. zu Kötschach; 1769VI.21 in Kötschach; 1782 "Wittib"; 1822.III.15; oo Radlach (Heiratskontrakt Steinfeld 1763.VIII.25) 1763.IX.20 mit

(GRÖSSING), * Hermagor 1725.VIII.2, † Kötschach Nr.7 1782.V.3; 1755, 1756, 1758,

GRÜNBURG; Besitzer des eigentüml. DANIEL-HOF

u. -GUT zu Kötschach; 1755.VI.21 Trzg. in

Kötschach bei FELICEN de GRÖHSING + CLARA

STAINER, 1758.I.23 b. seiner Schwester MARIA

ELISABETH u. 1760.II.18 bei STEPHAN ERTL + THERESIA LANZER; "Pr.Nob.Dns."; Nachl.Inv.

Kötschach 1782.XII.6; besitzt 1782 "ein

Baquet Wappenbrief von der Grössingischen Familie"; S. d. ADAM de G.; auf PITTERSBERG

u. HOLDENBURG; u. s. G. MARIA CATHARINA MERL

de MILLEN u. SICHELBURG. - 11) Tochter, *

Klgft.; oo < 1752.X.15 mit JOHANNES PETRUS

[vermutlich: † Klgft. Dom, "In der Stadt 386" 1806.V.19, 89jr.; 1806 "jubilir: kärnt: ständ: Registrant"; Nachl.Inv. 1806.VI.9];

zuerst mehr als 2 Jahre beim Landgericht u. Pflegamt OBER-FALKENSTEIN, hernach 4 Jahre Haus-Sekr. bei FRANZ IGNATZ Fhr. v. STERNBACH

zum STOCK LUTTACH u. ANGERBURG (1750); S. d.

CHRISTOPH OSWALD v. L.; Herr zu LIND und

PRIEßENEGG; u. s. G. MARIA CATHARINA v. GELOB-GALOB; JOHANNES PETRUS (PETER JOHANN) oo in II. Ehe: Klgft. St.E. 1761.VIII.25 mit

JOHANNA HUEBMERSHOFER v. SILBERNAGL, † Maria

Saal 1786.II.24; 1787 gen.;

* Radlach 1726.IV.8,

1760, 1763 frstl. Portia. Pfleger

Hofkriegsrats-Konzipist. -MARIA ANNA CATHARINA, * St. Georgen am Sandhof

1763 des "Kayser. König.

Feldzeugmeister Graf

Firstenfeld" (Fürstenfeld);

IGNATIUS JOANNES NEPOMUK

v. LEOBENEGG,

bewirtete er die Prinzessin v. PARMA, Infantin v. SPANIEN bei ihrer Durchreise in der Station Greifenburg mit einem kleinen Frühstück samt dem übrigen Hofstaat; 1763 Pfleger der Gf. v. Orsini u. Rosenberg`schen Hschft. GREIFENBURG, ROTTENSTEIN u. STEIN; 1765 "*JOSEF DANIEL NOUACKH*", Gurk'er Lehensträger; 1767, 1769 Porcia'scher Vizedom; 1767.VI.16, nun Pfleger u. Landgerichtsverwalter zu GRÜNBURG, erbl. Adstd., "v. NEUSTEIN", Wpp., Rotwfht.; 1777 "Vice Domini apud celsissimus Principem de Portia"; 1778 "Praenobilis D., celsis. Principis de Portia Vicedomoni et S. C. M. Consiliarü"; k.k. Rat; 1787 "gewesener Vicedom in Spittal" u. ab 1787 Pfleger zu Gmünd ?; 1804 Bestandnehmer von KÜNECK; Religionscommissarius zu Greifenburg u. Grünburg; er leitete die Einquartierung der kriegsgef. Preußen u. deren Beförderung nach Tirol sowie den Vorspann nach Italien für die Kaiserlichen Regimenter; Nachl.Inv. FLATTACHHOF 1807.III.11; S. d. WOLFGANG N.; Wirt am SINGER- und FLATTACHHOF zu Steinfeld; u. s. G. MARIA ANNA ERTL [Wwe. n. JOANNES (v.) SOCHER]; FRANZ DANIEL oo a) in II. Ehe: Greifenburg 1763.X.4 mit JOANNA VICTORIA SEIDL, * Klgft. St.E. 1723.XII.29, † Sp./Dr. Nr.2 1778.VI.7, 57jr. (55); 1763.XI.21 Tfp. zu Radlach¹⁴; 1778 "Pronobilis Domina"; T. d. FRANCISCUS S. (SEŸDL, SAIDL); 1712 "civis"; 1725, 1727, 1729 "civis et pistoris"; u. s. II. G. MARIA ROSMAN; JOHANNA VICTORIA oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1743.XI.18 mit JACOBUS KLETTENHAMMER, * Toblach 1698.XII.3, † Klgft. St.E. 1763.VI.22, 63jr.; Ratsbürger zu Klgft.; 1730, 1732 "chirothechorÿ" (Handschuhmacher); 1734 "civis et "civis et chyrotheccarÿ" in Klgft.; S. d. JOHANN K.; Sartor zu Toblach; u. s. G. MARIA MARGARETHA NIGGLER; JACOBUS oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1726.III.3 mit MARIA THERESIA GRASSMANN (KRASSMANN), * Klgft. St.E. 1706.III.12, † Klgft. St.E. 1743.VII.14, 63jr.; T. d. MATHIAS K.; 1706 "civis"; 1708 "Grasmann in Klgft.; 1709 "Grosmon, civis"; Pistoris" u. s. G. MARGARETHA; b) in III. Ehe: (HrBf. Klgft. 1778.IX.20) Klgft. St.E. 1778.IX.21 mit MARIA ANNA v. ILLIZSTEIN, * Klgft. St.E. 1757.I.9, † Radlach, FLATTACHHOF 1822.IV.30, Doppel-Wappengrabstein ebd.; übernahm nach ihrem Mann das Dominium u. Gut FLATTACHHOF; Nachl.Inv. Flattach 1822.VI.17; 1817. VIII. 23; T. d. ANDREAS GREGOR I. (seit 1771) v. I.; Dr. jur.; gfl. Dietrichstein'scher Insp. u. k.k. Kriminalrat zu Klgft.; 1771.IV.10 Adstd., "v. ILLIZSTEIN", Wpp.; u. s. G. MARIA ANNA JOHANNA CHRISTINA (seit 1755) v. RAINER zu HARBACH. - 4) JOSEPHUS FRANCISCUS XAVERTUS APOCITNUS. Klgft. St.E. 1737.I.19; † vermutlich jung. -5) MARIA FRANCISCA DOROTHEA, * Klgft. St.E. 1739.II.6. - 6) AMADEUS CAROLUS MARTINUS (GOTTLIEB KARL MARTIN, AMADEUS, THEOPHILUS), w.f.s.u.ä lt. Stamm. - 7) MARIA ANNA ROSALIA, * Klgft. St.E. 1742.XII.29, diese "MARIA ANNA"? † Graz Mariae Himmelfahrt, "Neuthorgasse 416" 1820.X.16, 80jr.; 1769.VI.21 im Nachl. des vermeintlichen Vaters nicht genannt; Mutter von mind. 8 Kindern; 1790 Witwe; 1797.VI.2 "geborne ANKER von ANKERSHOFEN"; 1820 "Frau ANNA v. DONIS, pensionierte Obereinehmerswittwe,

Spekulantin, hatte Silberbergwerk in der oder Militärkirchenbücher. Standeslisten für 1765 und 1764 gibt es (10/1765 – 01/1765 und 12/1764 – 01/1764), jedoch kommt der Name ebd. nicht vor.

¹⁴ JOANNA VIKTORIA NOBAK; "präf. in Greifenburg"; bei MARIA VICTORIA WENGER.

 $^{^{15}}$ 1764 und 1765 war dieses Rgmt. in Görz stationiert, für 1765 gibt es keine Musterlisten

Wimitz, WALNERHOF in der Wimitz, Wohnhaus in Völkermarkter Vorstadt in Klgft., Realitäten in Welzenegg, alles verkauft u. verspekuliert; T. d. JOANNES MARTINUS H. (seit 1738) v. S.; Gewerke in Waidisch u. Kappel/Obir; 1738.II.15 rttm. Adstd, "v. SILBERNAGL", Wpp.; trat in Handelsverbindungen mit Italien u. führte seine Eisenwaren auf eigenen Schiffen über die Adria; u. s. I. G. MARIA EVA VICTORIA SCHÄFFER; JOHANNA oo in I. Ehe: 1746.I.21 mit MICHAELIUS GEORGIUS JOACHIM JOSEPHUS (GEORG JOSEF) v. ZAUCHENBERG zu MAYRHOFFEN, * Weitensfeld 1711.II.12, † Klgft. St.E. 1760.III.18, 48jr., "in die S. Michaelis Grufft"; k. k. Buchhalterung-Raitoffizier; 1723.VI.17; 1724.VII.18; Fdkm.-Inhaber; Nachl.Inv. Klgft. 1760.IV.14; S. d. MICHAEL v. Z. zu M.; auf Schloss MAYERHOFFEN bei Friesach u. am GRAUGLITZHOF bei Weitenfels; u. s. I. G. MARIA ANNA BARBARA v. MOßHAIMB. - 12) MARIA JOSEPHA, * Greifenburg 1749.IV.8; 1822.III.15 Wwe. in Klgft.; 1788.II.17 in Pontebba; 1822.IX.30; 1824.VI.6; oo "pontea veneta" (= Venezianisch Pontafel, Matriken Kötschach) 1783.VIII.6 mit JOSEPHUS VISITTI (VERCTTI, VERITI?), † < 1822.III.15; ex pontea veneta"; S. d. JOANNES BAPTIST V.; "Dns."; u. s. G. HELENA PESIHUTO.

Älterer Stamm

V. AMADEUS CAROLUS MARTINUS (GOTTLIEB KARL MARTIN, AMADEUS, THEOPHILUS) 16 HOFFER v. ANKERSHOFFEN (seit 1783) Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Klgft. St.E. 1740.XI.2, † Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1824.VIII.14, □ alter Frhf. Klgft. St.Ruprecht; studierte 1760.VIII.8 an der Uni. Slzbrg.; hatte sich um eine Baumwoll-, Strick u. Spinnereimanufaktur u. spez. deren Erweiterung große Verdienste erworben, die ihm 1766 den Titel KR. eintrugen; besaß 1765 m. s. G. das Haus Pernhardg. Nr.3 in Klgft.; 1767.IX.27 als "Illustri D., consiliario cammerciali S.C.R.M." Trzg. in Radlach; seit 1772 Landrat "Illustri in Kä.; 1774 Rat, wohnhaft Neuer Platz in Klgft. im eigenen Haus; 1775.II.22 Herr auf TANZENBERG und WERNBERG; 1775.II.22 Kä. Ldstd.; 1775.VI.13 Reichs- u. erbl.-österr. Rttstd., WppBss.; 1778.VI.8 Trzg. in Klgft. St.E. bei v. GRÖLLER & Frn. v. HERBERT; kaufte 1779.V.27 das Haus Nr.174 am Neuen Platz in Klgft.; verkauft 1780.V.1 das Haus Pernhardg. Nr.3 in Klgft. an PETER JOSEPH TOMÄNTSCHGER Edler v. STERNFELD; besaß 1781.IX.18 als "Consul" Tfp. in Sp./Dr.; 1783 wirkl. k.k. Rat bei der ehemaligen Ldshptmschft. im Hzgtm. Kä. u. Kreiskommissarius in Kä.; 1783.XII.17 erbl.-österr. Fhstd., Ehrenwort "Wohlgeboren", WppBss.; 1783.XII.23 als "caes: reg. Consiliarius Klagenfurti" Tfp. in Sp./Dr.; erwarb 1785.IV.28 das landtäfl. Gut PETERSHOF¹⁷ zu St.Peter bei Klgft. vom k.k. Kreisamt, welches er 1797.X.20 an JOHANN MICHAEL Fhr. v. HERBERT weiterverkauft;

 16 THEOPHILIUS = griechischer Vorname, entspricht dem deutschen $\it GOTTLIEB$ und dem lateinischen AMADEUS.

überlies 1789.XI.1 dem MATHIAS FRANZ SCHROTTENBACH die Hschft WERNBERG auf 6 Jahre in Bestand; seit 1790.VI.2 Kreis-Hptm. von Laibach; 1790.VII.22 Krainer Ldstd.; 1790.X.21 "hoch und wohlgebohrner Herr, Sr. k: k: Ap: Maÿ: würklicher Gubernial Rath und Kreishauptmann zu Läubach [Laibach], Eigenthümer der Herrschaft Wernberg"; 1791.IX.12 "K.K. I.Oe. Gubernial Rath, und Kreÿshauptmann zu Laibach"; seit 1791.XI.1 k.k. Gubernialrat bei der zukünftigen Landeshauptmannschaft in Kä.; 1797.V.31, als Vertreter aus dem Beamtenstand, als einer aus 10 Mitglieder zusammengesetzten Zentral-regierung Kä. unter franz. Besatzung eingesetzt; spielte in der Franzosenzeit eine wichtige Rolle; erwarb 1798.XII.20 die Hschft. SELTENHEIM; besitzt 1801 FREUDENBERG n. von Klgft.; 1803 k.k. wirkl. Gubernialu. ldshptmschftl. Rat, zugleich Kanzlei-Insp. u. Interims Präsidierender Rat, wohnhaft auf dem Neuen Platz Nr.174; erwarb 1802, 1806-24 TANZENBERG, mit den vereinigten Gülten MEISELBERG, ANNABICHL u. POGGERSDORF; besitzt die Hschft. WERNBERG die er 1806 an ANTON NAGELE verpachtet, 1809 an diesen um 15000 Gulden verkauft; Test. 1821.II.9, 1822.IX.30 u. 1824.VI.6; Nachl.Abh. Klgft. 1824.XI.1; oo a) in I. Ehe: (Heiratsabrede Slzbrg. 1760.VIII.7) Slzbrg. Dompfarre 1760.X.15 mit MARIA THERESIA RO-SALIA LECHNER, * Slzbrg. Dompfarre 1725.IX.24, † Klgft. St.E., "neuer Platz 174" 1791.IV.11, 70jr., □ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; Test. 1789.XII.17; Mitbesitzerin des Hauses Pernhardg. Nr.3 in Klgft.; Nachl.Abh. 1792.VII.20; T. d. FRANZ ANTON L.; Besitzer der JOH. HAGENAUER'schen Tuchhandlung am Kranzelmarkt in Slzbrg.; u. s. G. MARIA THERESIA HAGENAUER18; b) in II. Ehe: (Heiratskontrakt 1791.IX.6) Klqft. Dom, "zu St. Peter 1" 1791.IX.12 mit MARIA ANNA ANTONIA ROSALIA JOSEPHA THERESIA Frn. (Gfn.?) v. GAISRUCK, * Silberegg 1753.IX.3, † Klgft. St.E. 1846.I.19, 93jr., ⇔ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; T. d. VINCENZ KARL Fhr. v. G.; Herr auf WALLISCHHOF; u. s. G. MARIA FRANZISKA ROMANA Frn. RAUBER v. PLANKENSTEIN. Kinder: a) ex II: 1) VINCENT FERRERIUS MARIA AMADEUS REIMUNDUS IGNATIUS, Klgft. St.E., in der Stadt Nr.174 1792.VIII.31, † Wien, im Eisgrub Nr.605, St.Peter 1824.I.24, 32jr., - am Friedhof außer Matzleinsdorf; studierte 1812-16 an der Uni. Wien; seit 1817.I.22 wirkl. Konzeptspraktikant in Graz; seit 1821.V.24 unbesoldeter Konzeptspraktikant bei der k.k. Vereinigten Hofkanzlei in Wien. - 2) JOANNES BAPTISTA AMADEUS JOSEPHUS IGNATIUS, * Klgft. St.E., in der Stadt Nr.174 1794.VII.3, † ebd. 1795.VI.27, 1jr., - Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht. - 3) AMADEUS BENEDICT IGNATIUS ANTONIUS, w. f. - b) illeg. mit APOLONIA RADER; 1782 "Soluta nata in Rosegg": 4) JOSEPHUS, * Villach St.Nikolai 1782.VII.16. VI. AMADEUS BENEDICT IGNATIUS ANTONIUS

(GOTTLIEB) 19 Fhr. v. ANKERSHOFEN, 20 * Klgft.

Hausherr u. Gönner der Familie Mozart. < MARTIN. F.: 100 Slzbrg. Familien>

später das sog. "Peterhof-Kino", -"Tonkino", -"Filmtheater".

MARIA THERESIA HAGENAUER`s Halbbruder JOHANN LORENZ HAGENAUER, Handelsherr u. Spezerei-warenhändler in Salzburg, Besitzer der Häuser Getreideg. 7-9 u. eines Hauses in Nonntal, war

THEOPHILIUS = griechischer Vorname, entspricht deutschen GOTTLIEB und dem lateinischen AMADEUS.

²⁰ Lithographie-Abbildung in: OGRIS, A.; WADL, W.; 100 Jahre Kärntner Landesarchiv 1904-2004; Seite - Siehe: v. KRONES, F.; Ankershofen, Gottlieb Freiherr von. In: Allgemeine Deutsche Biographie (ADB). Band 1, Duncker & Humblot, Leipzig 1875, S.

St.E., in der Stadt 1795.VIII.22 [Vater "AMADEUS"], † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1860.III.6, \hookrightarrow Alter Friedhof Klgft. □ Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht, Wodley`sche Gruft; berühmter Historiker; k. k. Appellations-Ger.-Sekr.; der Initiator und die treibende Kraft bei der Gründung des GV. für Kä.; erbte von seinem Vater TANZENBERG u. das Klgft. Haus; 1820 "Raths=Ausculant beym hies: k:k: Stadt= u. Landrechte"; verkauft 1843.V.5 die Besitztümer an PETER TANZENBERGER MAYRHOFFER; 1860 "Ritter des k.k. Franz-Josef-Ordens, wirkliches Mitglied kaiserl Akademie der Wissenschaften in Wien, Konservator der Baudenkmäler in Kärnten, Direktor des kärnt. Geschicht[s]-Vereines, Mitglied des kärnt. Industrie- u. Gewerbe-Vereines, der k.k. Ackerbau-Gesellschaft zu Klagenfurt, ordentliches Mitglied des Verwaltungs- u. des Gelehrten-Ausschusses des germanischen Museums zu Nürnberg, der kön. bairrischen Akademie der Wissenschaften zu München, der Geschicht[s]-Vereine für die Oberpfalz zu Regensburg und für Steiermark zu Gratz, Ehrenmitglied der historischstatistischen Section der k.k. mährischschlesischen Gesellschaft zur Vörderung des Ackerbaues und der Landeskunde in Brünn, des südslavischen Geschicht]s]-Vereines Agram, dann der Geschicht]s]-Vereine für Oberfranken zu Bamberg, für Schwaben und Neuburg zu Augsburg und für Krain zu Lainach"; oo (HrKontrakt 1820.II.13) Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1820.II.13 mit ANNA CÄCI-LIA (NANETTE) WODLEY, * Klgft. St.E., Alter Platz 1791.XI.13, † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1862.X.16, - Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; T. d. BARTHLMÄ W.; Dr. jur., Hof- u. Gerichtsadvokat; Gewerke im Gitschtal; u. s. G. **ANNA SCHLIEBER**. Sohn: THEOPHIL BARTHOLOMÄ VINZENZ LEOPOLD (GOTTLIEB THEOPHIL, THEOPHIL GOTTLIEB), W.

VII. THEOPHIL BARTHOLOMÄ VINZENZ LEOPOLD (GOTTLIEB THEOPHIL, THEOPHIL GOTTLIEB) Fhr. v. ANKERSHOFEN, 21 * Klgft. St.E., Neuer Platz Nr.174 (Nr.361) 1821.XII.24, † Klgft. Dom, "St. Veit a. d. G. 24 Kronprinz Rud. Hosp." [Kronprinz Rudolf Spital in St.Veit/Gl.] 1895.IX.5, 74jr., - u. Grabstein alter Frhf. Klgft. St.Ruprecht; 1845 "hochwohlgeborner Herr, Herr und Landmann in Kärnthen und Krain"; reichte ein zu Klgft. 1881.XII.4 datiertes Majestätsgesuch ein, in welchem er um Bewill. zur Annahme u. Führung des gfl. Gaisruck`schen Namens u. Wpp. bat, was jedoch von K. FRANZ JOSEPH abgelehnt wurde; wirtschaftete schlecht, was auch 1884 zum Verkauf des Klgft. Wohnsitzes, des ANKERSHOFEN-STÖCKLS führte; oo Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg, Schloss KIESELSTEIN 1845.X.29 mit THEODORA FRANZISCA (FRANCISCA THEODORE) Edle PAGLIARUCCI v. KIESELSTEIN, * Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss.

466 f. - Ankershofen Gottlieb Frh. von; in: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950 (ÖBL); Band 1; Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Wien, 1957; S.23f. - KREUZER, A.; Kärntner Porträts; Klgft., 1993; S.115-116.

21 THEOPHILIUS = griechischer Vorname, entspricht

Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1826.I.7, Klgft. St.Ruprecht, "Viktringer Vorstadt r.27" 1880.III.27, 55jr., Grabstein alter Nr.27" Frhf. Klgft. St.Ruprecht; T. d. **MICHAEL ANGELO P. v. K., Rr.**; 1822 Inhaber von KIESELSTEIN; Herr auf GALLENFELS; Krainer Ldstd.; 1845 "Wohlgeb. Hr., Gutsbesitzer"; u. s. G. MARIA THERESIA ELISABETH MARIANNE St.Ruprecht 1846.VIII.6, † Klgft., St.Veiter Ring Nr.35 1916.VI.29, - Klgft. Annabichl; städtischer Hilfsbeamter zu Klgft. unvermählt. - 2) MARIANNE ANNA VIRGINE, Klgft. Dom, "Stadt 213" (auch Klgft. St.Ruprecht) 1848.VIII.27, † Slzbrg. 1918.III.22, 70jr., - Kommunal-Frhf.; 1881 k.k. Hofrats- u. Professors-Witwe, Viktring;
oo a) in I. Ehe: Klgft. Dom, St.Antonius-Kapelle der Kirche des Benediktiner-Kollegiums in Klgft. 1875.VII.20 HEINRICH HLASIWETZ, * Reichenberg in Böhmen 1825.IV.7, † Wien IV., Technikerstr. Nr.5 1875.X.8, 49jr.; Dr. der Medizin u. Chemie, k.k. Hofrat u. Prof. an der Techn. Hochschule in Wien; Ritter des k.k. österr. Franz-Joseph-Ordens; S. d. PHILIPP H.; Apotheker in Reichenberg; u. s. G. JOHANNA BITTEL; B) in II. Ehe: Wien 1884.I.2723 mit CARL THEODOR LUDWIG ALEXANDER (seit 1875) Gf. v. GELDERN-EGMOND zu ARÇEN, * Burg-Bachem, Kreis Köln 1833.III.26, † Salzburg-Morzg, "Gneis, Annahof" 1920.III.4, 86jr., 🗢 Städtischer Kommunal-Frhf.; 1884 "k.k. Major im Hußaren-Rgmt. K. Franz Josef Nr.1, Melencze in Ungarn; k.u.k. Oberst im Ruhestand; S. d. KARL THEODOR (seit 1875) Gf. v. G.-E. zu A.; kgl. bayer. Km.; 1875.XI.8 bayer. Namen- u. Wpp.-Vereinigung "GELDERN-EGMOND"; u. s. G. MARIE V. OPPEN. - 3) **THEOPHIL JULIUS** (GOTTLIEB JULIUS), w. f. - 4) THEOPHIL MARIE RICHARD ANTON ERNST (GOTTLIEB RICHARD), * Klgft. St.Ruprecht, Viktringer Vorstadt Nr.27 1852.VIII.30, † Rio dal Sul, Brasilien 1903.I.1; trat 1871.X.26 als Einjährig-Freiwilliger seinen Präsenzdienst an; 1874 Kadettenprüfung an der k.k. Kadettenschule in Wien; 1875 bereits zum Leutnant der Kavallerie befördert; 1880.VIII.26 zum Zwecke der Auswanderung nach Ostindien aus dem Militärdienst entlassen; verließ VII.22 Wien in Atent.
dort 1883.VIII.13 nach
er zuletzt 1883.VII.22 Wien in Richtung Marseille, um von nach Java aufzubrechen. als Plantagenverwalter arbeitete; 1884 heimliches Verlöbnis mit der Schwester seiner Schwägerin BLANKA (BLANCHE) SZIRÁNYI de ŐТÖMÖS (* 1860, † 1926); reiste 1886 zurück nach Triest, um von dort nach Südamerika aufzubrechen; durch den Beschluss des k.k. Landes- u. Abhandlungs-Gerichtes zu Klgft. vom 1917.X.22 für tot erklärt²⁴.²⁵

VIII. THEOPHIL JULIUS (GOTTLIEB JULIUS) 26 Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Klgft. St.Ruprecht, Viktringer Vorstadt Nr.27 1851.VI.26, † Wien

dem deutschen GOTTLIEB und dem lateinischen AMADEUS. 22 Kurzer Nekrolog siehe CAR I 1917; Seite 95.

²³ nicht in Wien Schotten, Wien St.Stephan, Wien St.Michael, Wien St.Peter, St.Augustin, Hofburgpfarre verzeichnet.

^{24 &}lt;KLA; Ankershofen Herwart; Familiendokumente;

Familiendokumente; Sch.4>
²⁵ siehe *WEBERNIG*, *E.*; "Man steht ja hier zu Lande so immer mit einem Fuß im Grabe". Ein Kärntner Abenteurer auf Java und der Vulkanausbruch Krakatau 1883; in: CAR 2016, 206.Jg.; S.299-348. 26 THEOPHILIUS = griechischer Vorname, entspricht dem deutschen ${\it GOTTLIEB}$ und dem lateinischen AMADEUS.

VIII., Langegasse Nr.25, im Wilhelminen-Spital 1921.II.8, 70jr., \hookrightarrow Wiener Zentral-Friedhof; 1878 "k.k. Bezirks- Gerichts-1921 k.k. Ldes.-Ger.-Rat; "Richter"; k.k. Ldes.-Ger.-Rat; "Richter"; k.k. Ldes.-Ger.-Rat; "Richter i. P."; oo Puszta-Határ, Pfk. Gyimes, Komitat Bars, Ungarn 1878.IV.29 mit STEPHANIE EUGENIA JOSEPHA VALERIE SZIRÁNYI de ŐTÖMÖS, * Preßburg 1857.X.15, † Wien IX., Marianneng. Nr.10 1928.VIII.21, 71jr., -Wiener Zentral-Frhf.; 1928 "Landesgerichtsratswitwe"; T. d. JOSEF JOHANN NEPOMUK (seit **1840)** S. v. Ő.; k.k. Hof- u. Ratssekräter beim Obersten Gerichts-hof in Wien; Gutsbesitzer von Pusta HATÁR bei Nagy-Herestény, Aranyos Maróth, Slowakei; ungar. Adel 1840.XII.10; u. s. G. VALERIE STEFANIE KATHARINA Frn. DICKMANN v. SECHERAU. Söhne: 1) ARISTIDES STEFAN JOSEF TEOFIL JULIUS, * Klgft. St.E., Klgft. Nr.386 1879.I.24, Klaft. St.Ruprecht 1879.II.9. - 2) STEPHAN LEO THEOPHIL JULIUS, w. f.

IX. STEPHAN LEO THEOPHIL JULIUS Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Althofen, Krumfelden bei Treibach 1880.IX.15, † Wien 1951.X.10, -Wien XIX, Frhf. Grinzing; ~ röm. kath., später evang. AB.; Oberst-Lt. a.D. u. Feldpilot des WK. 1914-1918; Kommandant der Luftstreit-kräfte des Armee-Oberkommandos der 4. Armee; Inh. österr. u. deutscher Auszeichnungen; oo a) in I. Ehe: Warasdin, Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.III.14, o|o Budapest 1914.I.12 bzw. Wien Innere Stadt 1939.II.6 mit JOHANNA MARIA EVA (IVANA, HANNA) JELLAC(H) IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM), * Djakovo (Diakovár), Komitat Virovititz, Slavonien 1885.I.29, † Agram (Zagreb) 1972.I.22; 1972 "Hanna Mihaljević rod. Jelačićc-Bužimski"; griech.-orth.; T. d. OSCARUS (OSKAR) VIKTOR GABRIEL J. de B.; kgl. ungar. Bez.-Adjunkt; u. s. G. JULIANA JULIANA ANTONIA CAROLINA v. GRIVIČIĆ; JOHANNA MARIA EVA 00 A) in II. Ehe: Csakathurn (Csaktornya), Komitat Zala, Ungarn 1914.II.6 mit ALFRED v. ENGLISCH-POPPARICH, * Budapest 1881.X.3, † Wien 1921.VII.24; aus ungar. Adel; k.u.k. Rittmstr. i. R.; B) in III. Ehe: mit ROMAN MICHALJEVIĆ, † 1929.X.27; aus ungar. Adel; DI.; b) in II. Ehe: Wien 1924.I.25 mit LYDIA MONCKA (MONCZKA), * Graz 1899.VI.13, † Wien 1963.III.21, \rightleftharpoons Frhf. Grinzing; T. d. MAXIMILIAN M.; k.u.k. Hptm.; u. s. G. JOSEFINE LESCHKOWITZ. Sohn ex I: FRIEDRICH JOACHIM JOHANN BLANKA MARIA VOLKMAR JONAS (JOSIAS) GEORG, w. f.

X. FRIEDRICH JOACHIM JOHANN BLANKA MARIA VOLKMAR JONAS (JOSIAS) GEORG Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Warasdin, Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.XII.9, † (verunglückt) Salzburg 1967.V.21, 59jr., ⇔ Kommunal-friedhof Slzbrg.; Dr. jur.; Industrieller; oo a) in I. Ehe: Wien, ev. Kirche (A. B.) Wien I 1937.VII.2, o|o Wien 1958.XI.2 mit INGEBORG MARIA MARGARETE SCHANDL, * Wien 1913.V.22, † Slzbrg. Altmünster 1983.VI.2; T. d. HADMAR SCH.; Dr. jur.; Rechtsanwalt; Wien XIX; u. s. G. MARIE HENRIETTE HOCHENEGG; INGEBORG MARIA MARGARETE oo in II. Ehe: Salzburg 1962.X.4 mit FRANZ SERAPHIN PAULUS AUGUST MARIA JOSEF Gf. u. Edler Hr. v. u. zu ELTZ gen. FAUST v. STROMBERG, * Feldkirchen a. d. Donau in OÖ, "Pesenbach N.1" 1900.II.6, † Salzburg 1974.III.15; S. d. FRANZ AUGUST JOSEPH MARIA Gf. u. Edl. Hr. v. u. zu E. gen. F. v. ST.; 1900 "Oberlieutenant i.d.R., Kämmerer, Hausbesitzer in Pesenbach, kath.

Heimatberechtigt in Linz"; u. s. G. ANNA Gfn. BLOME; FRANZ SERAPHIN PAULUS AUGUST MARIA JOSEF oo A) in I. Ehe: Buenos Aires 1923.II.8, o|o Wien 1927.VIII.8 mit *JOSEFINE* SCHRAMM, * 1897, † 1985?; B) oo in II. Ehe: Baden bei Wien 1930.X.26 mit HILDA BATSON, * 1896.XII.24, † Salzburg 1961.V.10; T. d. RICHARD B.; DI.; u. s. G. LAURA EDWARDS; b) in II. Ehe: Wien 1960.VII.19 mit HERTA HEINZL, * Preßburg 1933.VII.11; wohnt 2004 in Salzburg Stadt; T. d. OTTOKAR H.; DI.; u. s. G. ANNA OPLESCH. Kinder: a) ex I: 1) HERWART FRIEDRICH INGOMAR VOLKER, w. f. s. u. Erste Linie. - 2) HEIDE-INGEBORG MARGARETHE, * Wien 1941.III.4; 1992 wohnhaft in St.Nikolai an der Donau, OÖ.; oo Salzburg 1961.X.17 mit HANS GEORG UITZ, * Zell/See St. Hippolyt 1924.XI.10, † Wien 2016.III.22; DI. - 3) HELGA SOLVEIGH INGEBORG, w. f. s. u. Zweite Linie. - 4) HARALD FRIEDRICH HANS GOTTLIEB, w. f. s. u. Dritte Linie. - b) ex II: 5) CLAUDIA INGEBORG EVA ANDREA, Salzburg 1961.V.19; Dr. jur.; führt den Namen "ANKERSHOFEN-WAYAND"; bei der Raiffeisen Vermögensverwaltungsbank AG; 2005 wohnhaft in Wien 1130; oo Grafenegg 2003.VIII.30 mit CARL-FRIEDRICH WAYAND, 1961.VII.26; Dipl.Ing.

Erste Linie

XI. HERWART FRIEDRICH INGOMAR VOLKER Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Wien 1940.I.21; Dr. jur.; Firmengesellschafter; 2000 in Personalabteilung von UNILEVER beschäftigt; wohnhaft in Wien XIII; seit 1967 Chef des fhrl. Hauses Ankershofen; oo kirchl. St.Kathrein am Offenegg, Stmk. 1973.IX.8, olo Wien 1998.III.25 mit CHRISTA-DOROTHEA ZIEGENFUß, * Mariahof 1948.XII.23; Mag. soc. oec.; T. d. HANS Z.; Industrieller u. KR., Graz; Ing.; u. s. G. ANNEMARIE KERN. Kinder: 1) VALERIE BEATRICE SYLVIA RUTH, * Wien 1975.X.16; Mag. jur.; Rechtsanwältin; oo Pfk. Maria Pöllauberg, Stmk. 2005.VII.9 mit ALEXANDER PETER JOHANNES RUDNAY de RUDNÒ et DIVÉK-UJFALU, * Wien 1975.I.30; Mag. soc. oec.; S. d. SÁNDOR R.; Dr.; u. s. G. JOHANNA ELEONORE AGLAE WITT v. DÖRRING. - 2) VICTORIA JULIA HEIDI NATHALIE, * Wien 1978.XI.18; Mag. soc. oec.; Produkt-Managerin; oo Pfk. Moosburg 2008.VI.21 mit NIKOLAUS GEORG HANS RÜDIGER v. DODERER, * München 1975.X.21; Kapitänleutnant d. Res., Landwirt; Hofgut Thalhausen, Oberhausen in Bayern; S. d. CHRISTIAN HERBERT RICHARD v. D.; u. s. G. STEPHANIE ILSE CORNELIA ROSEMARIA FRIEDERIKE Frn. v. WECHMAR.

Zweite Linie

XI. HELGA SOLVEIGH INGEBORG Frn. v. ANKERSHOFEN, * Wien 1942.VIII.24; lebt 2005 in Altmünster OÖ.; oo a) in I. Ehe: Wien 1969.II.6, o|o Gmunden 1971.V.3 mit ALFRED GROSSER, * Salzburg 1933.VI.23, † ebd. 1974.VIII.3; Vorstands-Dir.; b) in II. Ehe: Gmunden 1974.VIII.16, o|o Gmunden 1981.VI.18 mit WALTER PETER KUEß, * Liezen 1946.I.3; Angest.; c) in III. Ehe: Gmunden 1986.XII.27 mit CHRISTIAN HERBERT HUGO GUSTAV MARIA Fhr. v. LEDERER, * Wien 1938.XII.20, † Altmünster 2019.VII.26; DI.forst.; Gutsbesitzer; S. d. HUBERT FRANZ HUGO WILHELM MARIA Fhr. v. L.; DI., Forstmeister; u. s. G. GERTRUD HARMER; CHRISTIAN HERBERT HUGO GUSTAV MARIA oo in I.

Ehe: Wien 1966.VII.3, o|o Steyr 1986.XI.11 mit URSULA ROJAHN, * Korneuburg, NÖ. 1944.II.26; lebt 2005 in Pinsdorf; T. d. RUDOLF R.; Major i. G. a. D. u. Prokurist; u. s. G. JOHANNA Frn. POSSANNER v. EHRENTHAL. Sohn ex I: NIKOLAUS ALFRED FRIEDRICH (NIKOLAUS FRIEDRICH ALFRED), w. f.

XII. NIKOLAUS ALFRED FRIEDRICH (NIKOLAUS FRIEDRICH ALFRED) GROSSER (seit 1987) ANKERSHOFEN, * Wien 1969.VI.20; Adoptivsohn (Vertrag IX.16, Bez.-Gerichtl. bestätigt 1974.X.21) des WALTER PETER KUEß (s. o.), führt gem. Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 1987.VI.19 den Namen "ANKERSHOFEN"; 1992 wohnhaft in Altmünster; 2017 Rechtsanwalt in Wien I.; oo Göss/Leoben 2000.VI.3 mit MELANIE FRANZISKA MARIA ILONA GABRIELA ELISABETH MAYR-MELNHOF-SAURAU, * Wien 1972.IV.15; T. d. FRANZ KARL ANTON MARIA PETER (RGf. v.) GOËSS, (seit 1948 GOEß-SAURAU, seit 1949) MAYR-MELNHOF-SAURAU; Dr. jur., Industrieller; 1948.IV.20 Namensänderung in "GOESS-SAURAU", lt. Erlass des BM f. Inneres, Zl. 61.919, u. 1948.V.11 Bescheid des Amtes der Kä. LdsReg. für seinen Vater; führt mit Ermächtigung des österr. Bundesmin. f. Inneres lt. Bescheid d. stmk. Landes.-Reg. 1949.VIII.30 den Namen "MAYR-MELNHOF-SAURAU" als Adoptivsohn seines mütterl. Großvaters; 1986.IX.20 adelsrechtl. Nichtbeanstandung als "Fhr. MAYR v. MELNHOF-SAURAU", durch Beschluss d. Deutschen Adelsrechtsausschuss; u. s. I. G. ERZSÉBET (ELISABETH) Gfn. ANDRÁSSY v. CSIK-SZENT-KIRÁLY u. KRASZNA-HORKA. Kinder: 1) FRITZ. -2) SOPHIA.

Dritte Linie

XI. HARALD FRIEDRICH HANS GOTTLIEB Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Salzburg 1948.V.21; Hotelier, Hotel Gasthof "Stern", Salzburg; 2005 wohnhaft in Salzburg; oo a) in I. Ehe: Salzburg 1970.III.18, o|o Salzburg 1978.III.11 mit MADELEINE STIEFLER, Salzburg 1947.IX.18; 2005 wohnhaft in Anif-Niederalm; T. d. HUBERT ST.; Ing.; u. s. G. GERTRUDE SEELENBACHER; b) in II. Ehe: Salzburg 1989.IV.8 mit URSULA ARMING, * Salzburg 1960.III.23; T. d. SIEGFRIED A.; Steuerberater; u. s. G. INGEBORG PALFINGER. Kinder: a) ex I: 1) MATHIAS GEORG STEPHAN FRIEDRICH HERWART, w. f. - 2) STEPHANIE VIKTORIA DOROTHEA GERTRUDIS INGEBORG, * Salzburg 1973.VII.28; führte nach der Scheidung 2008 bis zur II. Eheschließung den Geburtsnamen; oo Filzmoos 2000.VII.7, o|o 2008.VII.29 mit MARKUS JUNKER, * München 1970.III.20; Kaufmann; b) in II. Ehe: 2016.X.15 mit PHILIP ALEXANDER RANFT, * 1966.X.15; Dr.; öffentl. Notar in Mattsee; wohnhaft St.Jakob am Thurn. - b) ex II: 3) SOPHIE-MARIE, * Salzburg 1989.IX.12. - 4) CONSTANZE LEONIE PATRICIA, * Salzburg 1993.IV.29.

XII. MATHIAS GEORG STEPHAN FRIEDRICH HERWART Fhr. v. ANKERSHOFEN, * Wien 1971.II.15; Tischlermeister u. Möbeldesigner (Tischlerei und Holzgestaltung "Manufaktur von Ankershofen GmbH & Co KG", Hallein); oo Salzburg 1995.VII.15 mit INÉS KLEINING, * Salzburg 1972.IV.17; T. d. GERHARD THIMO K.; Dr. rer. pol.; u. s. G. GUNDULA PESTA.

Kinder: 1) ALINA MARLENE ELISA LENA, * Salzburg 1995.XI.9. - 2) NICOLAS LÉON MAXIMO HARALD THIMO, * ebd. 1997.VIII.6. - 3) PAUL ADRIAN MATTEO HERWART, * ebd. 2001.II.4. - 4) THEOPHIL FLORENC LEO OTTO, * ebd. 2002.XI.9.

Jüngerer Stamm

V. FRANCISCUS JOSEPHUS (FRANZ JOSEPHUS MATHIAS SERAPHICUS, MARCUS THADÄUS, FRANZ MATHIAS) HOFFER (seit 1754) v. ANKERSHOFFEN, * Klgft. St.E. 1744.IX.21, † Radlach, Steinfeld 1819.I.19; 1765.VIII.19 "pronobilis Dominus, G(e)werk an dem Hammer-Werk an der Ponau nächst am Spitäl, ex Vicariatu Radlacensi"; erhält 1765.IX.3 von seinen Eltern das Hammerwerk an der PONAU per Übergabs-Inv.; erhält als Nachfolger s. Vaters, 1767.XII.30 das Steueramt im Drau-Möll- u. Liesertal; bis 1790.VIII.2 Besitzer des Hammerwerkes STEINFELD; geht zu Grunde u. lebt nur von der Gnade seines Bruders GOTTLIEB KARL; 1819 "gewesener pensionierter K:K: Steuereinnehmer zu Steinfeld: Nachl.Inv. Steinfeld 1819.III.18; Nachl.Abh. 1819.VII.5; Porträtbild; oo (HrBf. 1765.VII.4) Obervellach 1765.VIII.19 mit (MARIA-) ANNA BARBARA MILLEGGER, Obervellach 1747.XII.22, † Steinfeld 1812.I.31, 65jr.; Porträtbild; T. d. FRANCISCUS M.; brgl. Gastgeber, Brauer, Schneider zu Obervellach; 1759 Marktrichter ebd.; 1782 "Landgerichtsherr von Großkirchheim"; Besitzer von GROßKIRCHHEIM (DÖLLACH); u. s. I. G. MARIA ERTL. Kinder: 1) FRANCISCUS SERAPHICUS, * Sp./Dr. 1766.X.4²⁷, † Wien, Stadt Hohe Brücke Nr.154 1798.III.18; Ingrossist der k.k. Kameral-Hauptbuchhaltung; Verlassenschafts-Abhandlung 1798.III.18. - 2) JOHANNES NEPOMUK (JF. JH. NEP.), w. f. s. u. Ält. Linie. - 3) GEORG JOSEFUS, * 1770.IV.25(27), † Radlach 1770.IV.25. - 4) MARIA ANNA, * Steinfeld Nr.12 1772.X.24, † Schloss GROSS-KIRCHHEIM, Sagritz 1844.VI.26. - 5) MARIA ANNA, Steinfeld 1775.VI.16, † ebd. 1775.IX.17. 6) MARIA ANNA, * Steinfeld Nr.12 1777.I.6, † Sagritz, Döllach Nr.36 1814.II.21; oo Greifenburg Nr.53 1798.I.8 mit $\it JOANNES$ NEPOMUC ALOYSIUS PFEFFER (PFÖFFER), Kötschach 1762.II.7, † Sagritz, "Döllach 36" 1837.VI.29, 78jr. (75jr.); 1800 "Pfleger in GROßKIRCHHEIM; 1803, 1805 "Pfleger und Steuereinnehmer zu GROßKIRCHHEIM", zu Döllach 36; 1810 "Hr., Inhaber der Herrschaft Großkirchheim"; 1837 "Herr, Innhaber der Herrschaft GROSKIRCHHEIM und gewester Steuereinnehmer alda"; S. d. CHRISTOPHORUS GABRIEL PF.; Küchenmeister? des Fürsten Portia in Kötschach?; Pfleger der Hschft. PIBERSTEIN in Kötschach; 1761.V.30 Pfleger zu Kötschach; 1762: "Präfect in Kötschach et Conthoralis?"; "Pr.Nob.Dns."; u. s. G. MARIA ANNA de STEINBERG. - 7) JOSE-PHUS CAROLUS, * Steinfeld Nr.12 1778.IV.11, t ebd. 1778.VII.11. - 8) MARGARITHA, *
Steinfeld Nr.12 1779.IV.30, † Graz Hptstdtpf. Hlg.Blut, "Postgasse sub Nr.272" 1797.VIII.27; 1797 "Steuereinnehmerstochter zu Steinfeld in Kärnten"; Nachl.Inv. Klgft.1797.X.10.²⁸ - 9) ALOIS JOSEPHUS (FRANZ ALOIS), w. f. s. u. Jüng. Linie. - 10)

²⁷ Tfp.: GOTTLIEB ab ANKERSHOFFEN "loco ipsias CAROLUS HOFER, Präf. Tabaca".

 $^{^{28}}$ lt. Aufzeichnungen im Besitz des Hr. Dr. $\it{HERWART}$ $\it{Fhr.}$ v. $\it{ANKERSHOFEN}$ ist die im Alter von 17 J.

THERESIA; 1822.III.15 ledig in Groß-kirchheim. - 11) FRANZ GOTTLIEB. - 12) AGA-THA. - 13) JOSEPHA MARIA, * Steinfeld Nr.12, Pfarre Radlach 1782.II.15, † Radlach 1782.IX.1, 6 Monate alt. – 14) MARIA CATHARINA, * Radlach, Steinfeld Nr.12 1783.VI.22, † Winklern 1812.VI.18; Test. Winklern 1812.III.30, präs. Klgft. 1815.XI.23; Nachl.Abh. Klgft. 1819.VII.28; oo Winklern Nr.33 1805.VI.19 mit JOSEPHUS JOANNES AICHER v. AICHENEGG, * Gmünd, "Stadt Gmünd" 1781.IV.24, † 1811.VII.8; Besitzer der adel. Güter in Winklern; Zolleinnehmer in Winklern; gelangte durch s. G. in den Besitz von Schloss DÖLLACH, nebst einigen Grundstücken, dem Fischereirecht in der Möll vom Ursprung bis nach Lainach, sowie Jagd im Glocknergebiet u. nach einer Streitregelung ebenfalls die große, allerdings unproduktive Parzelle 1027, unter welcher man den Großglockner auf Kä. Seite mit dem gesamten Pasterzen-Gletscher versteht; S. d. JOSEF BENEDIKT A. v. A.; Maler u. Bürger zu Gmünd; 1783 "D., Pictor"; urk. 1789.VII.16 u. 1797.II.22 zu Sp./Dr. wo er Malerarbeiten am Schloss PORCIA vollbrachte; 1795 "H., Mahler und Kirchenfaßer alda" zu Gmünd; u. s. G. BARBARA HUETER.

Ältere Linie (Bayern)

VI. JOHANNES NEPOMUK (JF. JH. NEP.) v. ANKERSHOFFEN, * Steinfeld 1768.V.14, † (Griesbach in Bayern?) 1839.XI.19; 1796 fürstl. Passau`scher Pfleger zu Riedenburg bei Kelheim an der Altmühl; 1806 in das neugebildete Rentamt Wegscheid bei Obernzell an der Donau als Rentbeamter eingesetzt, u. nimmt in Obernzell Wohnung; 1810 in das größere Rentamt Griesbach an der Donau, zur Grafschaft Ortenburg in Bayern gehörig, versetzt, u. wohnte im dortigen Schlosse; 1813 eh. fürstl. Passauischer Pfleger zu Riedenburg, derzeit kgl. bayer. Rentbeamter zu Ortenburg; 1813.VI.14 Immatrikulation im Kgr. Bayern bei der Adels-Klasse; 1819 kgl. bayr. (Ober-) Rentmeister in Giesbach; 1822.III.15 kgl. Landrichter in Bayern; 1828 "Pfleger"; oo Aigen am Inn, LK Passau 1800.II.4 mit MARIA ANNA LEISS, † 1851.II.26; 1828 "von LEIST". Kinder: 1) FRANZ IGNAZ JOSEPH, w. f. s. u. Ält. Ast. - 2) ANNA MARIA FRANZISKA, * 1801.XI.11. - 3) MARIA ANNA F., * 1803.II.13. - 4) PETRONILLA, * 1811.IV.7. - 5) MARIA, * 1815.VIII.16, † Grießbach 1844.IV.20. - 6) CARL GOTTLIEB, w. f. s. u. Jüng. Ast.

Älterer Ast

VII. FRANZ IGNAZ JOSEPH HOFFER V. ANKERSHOFFEN, * Aigen an der Inn 1800.XI.22, † 1866.XII.30; k(gl). Steuerliquidations-Geometer; 1828 "d. Zeit zu Hause, lediger Pfleger Sohn von Aigen am Innm angehender Besitzer des Mäusel Anwesens in Birnbach"; 1830, 1831 "Handelsmann, Birnbach"; oo Birnbach bei Lindau, Passau 1828.VI.25 mit ANNA MARIA DUSCHL, * Birnbach 1804.II.4, † 1854.VI.9; T. d. GEORG D.; u. s. G. ANNA MARIA. Kinder: 1) JOSEF, w. f. s. u. Erster Hauptzweig. – 2) FRANZISKA, w. f. s. u.

1797.VIII.27 in Graz † MARGARETA v. ANKERSHOFEN eine T. d. GOTTLIEB KARL, was sicher falsch ist.

Zweiter Hauptzweig. - 3) JOHANN NEPOMUK, w. f. s. u. Dritter Hauptzweig. - 4) insgesamt ca. 14 Kinder.

Erster Hauptzweig

VIII. JOSEF v. ANKERSHOFFEN, * Bienbach bei Lindau 1828.I.28, † Augsburg 1877.II.24; Geschäftsreisender bei Lith. Ringler u. Wachswaren-Münch & Rieder; wohnhaft Gänsbühel, > 1899 in Oberhausen; oo Ziegelhaus bei Lindau, Heimatort Oberreute bei Lindau, in Augsburg angek. 1871.VI.10 mit JOSEFA WALSER, * Berchtersweiler bei Lindau, Heimat Oberreute 1836.IV.16. Kinder: 1) LEOPOLD, * 1859.XI.29, † 1928.XII.4; Bahnadjunkt; oo Göggingen 1904.IX.12 mit KRESZENZ "ADELGRUNDER" SCHMID, * Augsburg 1871.V.7, † Kühbach, Stadtjägerstrasse 1949.IV.10; KRESZENZ oo in I. Ehe: mit REISACHER. - 2) JOHANN NEPOMUK, Unterbechtersweiler 1863.II.2; Feldwebel im Garn.-Laz. Augsburg; lebte 1894 in Augsburg, vorher u. nachher in Mündelheim. - 3) ANNA, * 1864.X.13; oo 1891.IX.17 mit PETER HERRMANN; Hauptlehrer in Benrath. - 4) AUGUSTA, * 1866.V.13; ? Stadels ?. - 5) MATHILDE, * Ziegelhaus bei Lindau 1868.XI.13; 1899.X.6 nach München verzogen; oo mit SCHILLER. - 6) EMMA, Ziegelhaus bei Lindau 1871. IV. 28, † Augsburg 1871.X.12.

Zweiter Hauptzweig

VIII. FRANZISKA v. ANKERSHOFFEN, *
Birnbach, Bayern 1830.VIII.24, † Eiberg
1905.XI.2. Illeg. filia: MARIA, w. f.

IX. MARIA ANKERSHOFFEN, * 1854.XII.26, † Schliersee, sw. von Rosenheim 1927.IX.12; oo vermutlich mit MOST.²⁹

Dritter Hauptzweig

VIII. JOHANN NEPOMUK HOFFER v. ANKERSHOF-FEN, * Birnbach, Bayern 1831.X.26, † Freising 1905.III.31; Kürschnermeister; "Kürschner"; erwarb 1856 für 700 G. das "Kürschnerhaus" in der Schöngeisinger Str. in Fürstenfeldbruck, das Betriebsgebäude der späteren Firma "Ankershofen & Saam"; 1865 "b. Kirchner"; 1888 "Joh. Nep. Ankershoffen, Kirschner in Bruck"; hat aufgrund eines "mit dem beifügen daß ein indirekten Verbots der Führung des Adelsprädikats in §21 des Adelsedikts vom 26.Mai 1818 für Angehörige der Familie Hoffer Ankershoffen enthalten war, welche öffentliches Geschäft führten ein Bestätigung des Reichsheroldsamts vom 28.Okt. 1888" erst als er seinen Beruf als Kaufmann aufgegeben u. als Rentner gelebt hatte, seinen vollen Adelsnamen getragen; oo Fürstenfeldbruck 1856.XII.29 mit ANNA GSCHLÖßL, * Marzoll, Landkr. Berchtesgaden 1830.IV.28, † Fürstenfeldbruck 1887.IV.13; T. d. MICHAEL G.; u. s. G. ANNA MARIA HUFNAGEL; ANNA oo in I. Ehe: um 1852 mit BAUMANN, † < 1856.XII.29. Kinder: 1) KARL, w. f. s. u. Ält. Zweig. - 2) LUDWIG, w. f. s. u. Jüng. Zweig. - 3) MARIA, Fürstenfeldbruck St.Magdalena, "Bruck H. 56"

²⁹ Ihr Sohn: MICHAEL GEORG MOST, * 1880.XII.24, †
1971.VI.16, der die Tochter ROSINA [verehelichte?]
FÜRST, * 1911.V.3, hat.

1871.VIII.28, † 1952.VIII.5; oo Freising 1896.X.26 mit ALBERT JOSEF HUBER, * Achern 1862.VII.7. 30

Älterer Zweig

IX. KARL v. ANKERSHOFFEN, *
Fürstenfeldbruck St.Magdalena, "Bruck H. 56"
1863.V.20, † Fürstenfeldbruck, Bayern
1928.VII.25, 65jr.; Kürschnermeister;
übernahm 1885 den väterl. Betrieb; oo a) in
I. Ehe: Fürstenfeldbruck, "Bruck N.85",
Bayern 1885.VI.17 mit MAGDALENA GEITNER, *
Rottbach 1866.IV.6 1885 "Privatierst."; T.
d. MICHAEL G.; 1885 "ehem. Krämerin
Rottbach"; u. s. G. JULIANA WEIß; b) in II.
Ehe: München St.Peter 1926.XII.11 mit MAR.
LUTZENBERGER, * 1899.VIII.19; 1926 ledig,
kath. Sohn ex I: JOHANN NEPOMUK, w. f.

X. JOHANN (HANS) NEPOMUK v. ANKERSHOFFEN, * Fürstenfeldbruck 1890.IV.25 (IV.27), † 1927.IV.27; übernahm 1917 den väterl. Kürschnerbetrieb in Fürstenfeldbruck, welchen er 1921 umfassend modernisierte; † an den Folgen einer Kriegsverletzung; oo mit ROSA SCHUSTER, * 1894.X.15, † 19..; ROSA oo in II. Ehe: Fürstenfeldbruck 1929.VI.14 mit ALOIS SAAM, * 1906; Kürschnermeister in Fürstenfeldbruck. Kinder: 1) ROSA, * 1919; oo mit KLEIN; New Jersey. - 2) CARL, W. f.

XI. CARL v. ANKERSHOFFEN, * 1922.IV.29; oo 1955.II.25 mit ELFRIEDE HIRSCHVOGEL. Kinder: 1) ELFRIEDE, * 1956.XI.8. - 2) BEATRIX, * 1958. - 3) JOHANN NEPOMUK, * 1960.V.2.

Jüngerer Zweig

LUDWIG ANKERSHOFFEN (HOFFER v. ANKERSHOFFEN), * Fürstenfeldbruck, "Bruck H. 56" 1865.XI.21, † Oberalting-Seefeld 1935.VII.7; führte als Kaufmann, wie sein Vater, nur den bürgerl. Namen Ankershoffen deshalb, weil die Bestimmungen der Adelsmatrikel gegen eine Führung des Adelsprädikats lauteten; bayr. Staatsbürger zu Oberalting, OBayern; 1888 "Ludwig Ankershoffen, Kaufmann, kath., Oberalting Nr.4"; 1890, 1898 "Kaufmann, wohnhaft zu Oberalting Haus Nr.4"; beantragt 1918.IX.19 als "Ludwig Ankershoffen, Kaufmann" an das kgl. Bezirksamt in Starnberg bzw. an das kgl. bay. Heroldsamt einen Antrag betr. "Beschreibung eines Zusatzes zur Geb.Urkunde" des StA. Oberalting für seinen 1898.V.4 * Sohn Ludwig über die Berechtigung den adeligen Namen "Hoffer v. Ankershoffen" zu führen, später auch für s. Kinder Maria Magdalena u. Johann; oo Oberalting-Seefeld, OBayern 1888.I.16 mit THERESIA WIDMANN (WITTMANN), * Oberalting Nr.4 1864.IX.2, † Seefeld, OBayern 1941.V.20; T. d. MICHAEL W.; aus Frieding; 1862, 1864 Handelsmann in Oberalting; u. s. G. THERESIA MALL. Kinder: 1) MARIA MAGDALENA, * Oberalting 1890.VIII.7; oo < 1918.IX.19 mit WALTER; 1918 Verwalter in Englmannsberg Gemeinde Waidhofen. - 2) *JOHANN NEP.*, * 1892.XII.27, † 1952; aus einem Auszug der Adelsmatrikel vom 1908.IX.25 geht hervor, dass seinen adel. Namen zu führen berechtigt ist, während der Vater nur den bürgerl. Namen Ludwig Hoffer führen darf; 1918 verehel.

Lehrer in Forst bei Weilheim; vermutlich dieser 1939 Parteigenosse der NSDAP, Kreiswalter des NSLB (Nationalsozialistischer Lehrerbund) der Kreisleitung Miesbach in Miesbach; oo mit Sohn: WALTER; lebt in Aschaffenburg. - 3) KARL, * Oberalting 1896.XII.25, † 1951; 1918 lediger Kürschner, z. Zt. in München; oo mit CENTA; lebte als Wwe. in München. Sohn: CARL; lebt in München. - 4) ALBERT, w. f.

X. ALBERT ANKERSHOFFEN (seit 1908) HOFFER v. ANKERSHOFFEN, * Oberalting Nr.4 1898.V.3, † Peiting 1946.VI.12; bayr. Staatsbürger; gelernter Kunstschlosser u. arbeitete < 1918 an verschiedenen Stellen in München; ist 1918.IX.13 in der Fliegerschule Schleissheim u. erstrebt eine Beförderung im Flugdienste; erhält 1922.IX.19 eine Best. des StA Oberalting, das auf Grund der Adelsmatrikel des Kgr. Bayern u. einer Mitteilung des kgl. bayr. Reichsherold-Amtes vom 1908.IX.25 er berechtigt ist den Namen "Hoffer von Ankershoffen" zu führen; 1922 "Techniker"; 1923 "Techniker, wohnhaft in Peiting 236 4"; "Oberwerkmeister, in Peiting, Gartenstraße 1"; oo StA. Peissenberg 1922.X.7 mit ANNA HEEL, Peissenberg 1902.VI.6, † 1978.VIII.16; T. d. GEORG H.; Maschinist im Kohlenbergwerk Unterpeißenberg; u. s. G. ANNA BICHLMAYR. Töchter: 1) ELVIRA, * Peiting 236 ¼, OBayern 1923.II.27, † 2003.XI.5; 1942 "Büroangestellte"; oo a) in I. Ehe: StA. Klgft. 1942.VIII.15 mit EGON RUDOLF ALLESCH, * Laibach, Garnisonsspital 1910.IV.16, & im 2. WK. 1945?; 1942 "Unteroffizier z. Zt. im Felde, gottgläubig, wohnhaft in Dornstadt bei Ulm"; 1943 "Uffz. der Wehrmacht"; S. d. JOSEF A.; 1903 "k.u.k. Führer des Artill. Zeugs-Depots in Graz, wohnhaft zu St. Veit"; 1942 "wohnhaft in Klagenfurt"; u. s. I. G. KAROLINE KOPEINIG; b) in II. Ehe: 1947.XI.29 mit GEORG KATALINISCH, * 1926.IV.21, † 2006.III.15. - 2) ELFRIEDE, * Peiting, "236 الله", OBayern 1933.II.26; oo 1957.III.25 mit KURT STELZEL, * 1931.VIII.11, † 2010.II.19.

Jüngerer Ast

VII. CARL GOTTLIEB v. ANKERSHOFFEN, * $1817.XII.20^{31}$, † 1882.IV.1; Funktionär bei der Steuer-Kasten-Kommission in München; oo 1842.II.7 mit MARIA BIEZER. Kinder: ca. 15.

Jüngere Linie

VI. ALOIS JOSEPHUS (FRANZ ALOIS) HOFFER v. ANKERSHOFFEN, * Steinfeld Nr.12 1780.VII.14, † zwischen 1824.VI.6 und 1846.I.29 (1822.III.15); 1805 "hoch Edlgebohrner Herr Franz Alois v: Ankershoffn, der k.k. Staatsherrschaft Arnoldstein stehender Amts Kontrolor"; 1811 "H:, Spitalverwalters und Burgamtskontrolor, 25"; 1819 "Controleur zu Griffen"; k.k. Kontrollor in St.Andrä/Lav.; k.k. Rentmeister; oo Maria Wörth, "Pörtschach 1" 1805.VIII.4 mit CATHARINA PICHLER, * 1773/77, † Graz Hptstdtpf. 1846.I.29, 69jr.; 1805 "Wohl Edlgebohrne Jungfrau, derzeit beÿihrem Herrn Bruder der k.k. Stadtsherrschaft Verwalter Pörtschacher Kurazir, 32"; T. d. MATHIAS P.; 1805 "gewester Pächter am Engelsschlosse zu Stadtsteüer in Oberöesterreich

³⁰ Tochter: GAMERTINGER.

³¹ nicht in Aigen am Inn.

seel."; u. s. G. CATHARINA DIRNBERGER. Kinder: 1) JOSEF, w. f. - 2) THERESIA, * 1809^{32} , † Villach St.Jakob, Stadt Nr.186 1810.XII.1, 1%jr.

VII. JOSEF HOFFER v. ANKERSHOFFEN, * 1805, † Pfarre Sagritz, Döllach Nr.48 1868.VII.5, 62jr.; 1812 mjr.; 1868 "pensionierter k.k. Beamter".

Namenträger, die nicht dem Adel angehören:

I. NIKOLAUS ALFRED FRIEDRICH GROSSER, * Wien 1969.VI.20; Adoptivsohn (Vertrag IX.16, Bez.-Gerichtl. bestätigt 1974.X.21) des WALTER PETER KUEß (s. o.), führt gem. Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 1987.VI.19 den Namen "ANKERSHOFEN"; siehe oben.

Namenträger, die in der Stammliste uneinreihbar sind:

- I. PAUL HAWER (HOVER?); Althofen 1557.III.5 "Beckh, Zu ainen Bürg` auffgenommen".
- I. AMBROSEN AM HOF; 1573.VII.24 gemeinsam mit $NICL\ PAIN$ in Althofen genannt.
- NB.: 1589ff existiert ein Geschlecht "HOFER [HÖFERN, HÖFERER] zu Hofern [Höfern]" im Raum Hüttenberg, mit verschiedenen Hausmarken, von welchen sich Glieder nach Guttaring, Althofen, St.Veit wandten.
- I. HELLENA HOFER; verkauft mit ihrem G. 1687.II.5 dem FRANZ PICHLER, angehenden Bürger u. Handelsmann zu Althofen, ihre eigentümliche Behausung u. Garten "in midtern Markht"; oo mit MATHIAS DACHPEGER (DACHSPERGER); 1687.II.5.
- I. JOSEPHUS "ANGERHOFFER"; 1715 "D:[ominus], civis et Scriniarius huiatis" (Marburg a.d. Drau); oo Marburg Sv.Janez 1715.XI.25 mit REGINA MENZEL; T. d. CASPARUS M.; 1715 "Dni, civis et sutoris graecensis"; u. s. G. MARIA MAGDALENA.
- I. FRANZ CARL (FRANCISCUS SIGISMUND, FRANCISCUS XAVERÝ, FRANZ JOSEPH) HOFFER³³, * 1710, † Klgft. Dom, "in der Stadt 439" 1794.VII.12, 84jr.; 1742.X.8 "der Wohl Edl gestrenge H: FRANZ CARL HOFER der zu Hunggern und Pohaimb Königl: Maÿ: etc Verordneter Einnember in Völkhermarkht in Cärnthen"; "Regina Maiestatis quaestoris gentifori" (k.k. Einnehmer zu Völkermarkt); "oficia Magistratis quaestoris"; 1744.XII.28 "FRANZ JOSEPH HOFER Königl: Filial Einnember zu Völkermarkht"; 1760 k.k. Einnehmer; pens. k.k. Zollamtskontrollor; 1777 "nobilis Domini FRANCISTI de HOFFER"; 1787.V.15 als "ambo: cap: circ: conatista, Nobilis Dns." Trzg. in Villach St.Jakob bei UNTERPERGER + FILZMAŸR; k.k. Hauptzollamtskontrolleur;

 $^{\rm 32}$ nicht in Villach St.Jakob.

1794 "Herr FRANZ XAV. HOFFER pensioni[e]rter Beamter"; Nachl. Inv. Stadtmagistrat Klgft. 1794.VIII.29; "Pr.Nob.Dns."; oo Eisenerz 1742.X.8 mit MARIA CATHARINA BARBARA (REGINA) KELLER; 1736 "Woll Edle Jungfr:"; 1742 "Wohl Edle Frau, hinterlassene Frau Wittib"; Nachl.Inv. von der Land-gerichtsherrschaft Gmünd 1788.X.29; MARIA CATHARINA BARBARA (REGINA) oo in I. Ehe: Eisenerz 1736.I.31 mit JOHANN BERNHARTH PRANDTSTETTER, * 1708, † Eisenerz 1741.IV.15, 33jr.; 1736 "der Woll Edle Herr"; 1741 "der Wohl Edl und veste H:"; 1744 "Edl und vester Herr, sel.". Kinder: 1) FRANCISCUS GEORGIUS, * Völkermarkt 1742.IV.16. - 2) FRANCISCUS GEORGIUS, * ebd. 1743.IV.16. - 3)
FRANCISCUS JOSEPHUS (LEOPOLD JOSEPH), w. f. - 4) JOANNES CAROLUS BORROMÄUS, * Völkermarkt 1745.X.24. - 5) ANNA MARIA MARGARETHA, * Völkermarkt 1747.VII.21; 1769 "praebili ac virtuosa virgine"; 1780 "von Völkermarkt"; oo St.Georgen am Sandhof 1769.XI.20 mit FRIDERICUS GLANTSCHNIGG; 1769 "Nobilis Dns."; 1773 "praefecto in Feschnig"; 1778 "olim Administrator aput L.B. de SCHNEBEIS"; 1780 "Herr, Verweser am Buchberg". - 6) MARIA ROSALIA CATHARINA, * Völkermarkt 1748.IX.1, Klgft. St.Laurenzen 1815.X.1, 68jr.; 1769.VIII.4 Profess; unter dem Namen MARIA AUGUSTINA Dominikanerin im Kloster zu Maria Loreto bei St.Andrä im Lavanttal; 1782 Elisabethinin in Klgft.; "wohlehrwürdig, Chorfrau u. Vikarin des Elis.-Klosters". – 7) *MARIA JOSEPHA FRANCISCA XAVERIANA*, * Völkermarkt 1750.X.23, † Klgft. St.Lorenzen 1834.VI.16, 84jr.; Pensionistin. - 8) MARIA CATHARINA BARBARA, * Völkermarkt 1753.V.29, † > 1793.VII.14; 1777 "Nobilis ac perhonesta CATHARINA"; 1793 "Praenobilis D: Catharina Maria nar'ta de Hoffer"; oo a) in I. Ehe: Gmünd, "Millstadt 1" 1777.XI.24 mit MICHAEL ULRICH KÖGL, * 1728/33, † Millstatt, "Millstatt 1" 1787.I.4, 59jr. (54?); 1777 "Nobilis Dominus, granarius Dominÿ Milestadiensis"; "aulae Granarius, Nobil.Dns."; 1778 "aulae Granarius, Nobil.Dns."; 1787 "der Wohledle Herr, der Kammeralherrschaft Millstatt Kastner"; b) in II. Ehe: Millstatt 1788.VII.20 mit FRANZ PECHER (FRANCISCUS PÖCHER), * 1758; 1788 "Kastner" zu Millstatt; 1793 "Praenob. D., Praefectus Dominii Drab:" (Drab: = Unterdrauburg, Dravograd); siegelt 1795.IX.4 als "Pfleger, als gewester Liquid: und Übergabs Koair an der Staatshfft. Eberndorf". - 9) MARIA JOANNA FRANCISCA, * ebd. 1755.IV.5. - 10) ANTONIUS DOMINICUS ALEXIUS, * ebd. 1756.VI.6, † ebd. 1756.IX.17. - 11) FRANCISCUS XAV. JOSEPHUS THOMAS, St.Veit/Gl. 1760.XII.22, † Villach St.Jakob 1792.II.28, 28jr. (32); 1792 "FRANZ XAV. v. HOFFERN k.k. Kreisamts-Protokollist des v. HOFFERN eines pensioni[e]rten Officiers ehelich erzeugter Sohn".

II. FRANCISCUS JOSEPHUS (nannte sich LEOPOLD JOSEF) v. HOFFERN, * Völkermarkt 1744.III.2³⁴, † St.Paul im Lav., "Markt

³³ Kann eigentlich nur ein Sohn des JOANNES CHRYSOSTOMUS (seit 1714) v. HOFFER(N) sein. - Vielleicht ist FRANCISCUS SIGISMUND (FRANCISCUS XAVERŸ) identisch mit "FRANZ JOSEPHUS" v. HOFFERN; welcher sicher 1738.II.10 in Sp./Dr. die CHRISTINA DUELNIG, T. d. MATHIAS D., Bauer zu Edling, u. s. G. MARIA, heiratet, und demnach in einer zweiten Ehe < 1742 eine "MARIA CATHARINA" geheiratet hat.

³⁴ NB.: Das Geburtsdatum und der Geburtsort "Völkermarkt 1744.III.2" des "LEOPOLD JOSEPH" (von) HOFER steht in der Liste der Pfarrer der Pfarre St.Georgen im Lavanttal <ADG>. – Im TfB. des PA Völkermarkt wird aber unter diesem Datum "FRANCISCUS JOSEPHUS filius legit: Pränobilis Dni Patris FRANCISCIS SIGISMUNDI HOFFER ... et CATHARINA coniug. ... "~. In: ADG, Alte Pfarrakten

St.Paul 19" 1812.VIII.2, 67jr.; Benediktiner zu St.Paul im Lavanttal; Profess 1762.VI.29; Pfarrer zu St.Georgen unter Stein, ö. von St.Paul im Lavanttal³⁵; wird 1796.VIII.10 wegen Adelsanmaßung geklagt; Pächter der zur k.k. Religionsfondsherrschaft St.Paul gehörigen Jagdbarkeit am Weisenberg; sucht 1795.XII.7 wegen Altersschwachheit um Pension an; seit 1797.X in Pension; 1798.II.21 Anerkennung des seinem Großvater von HANNIBAL ALPHONS Fürst v. PORTIA unter 1714.VIII.2 verliehenen Palatinat-Adstd. mit Präd. "v. HOFFERN" resp. 1651 verliehenen Adstd.; 1812 "Exbenediktiner zu St. Paul" im Lavanttal; 1812.VIII.2 "Plurm Rev. Dominus Leopoldus Hoffern, olim Benedictinus"; Nachl.Inv. 1812.VIII.26.

- I. ANDREAS CUBIAN ANKERSHOFFEN; Hammermeister in Steinfeld; oo um 1749 mit Kinder: 1) JOANNES, * 1751, † Radlach 1764.VII.16. 2) MARTINUS, * 1754, † Radlach 1764.IX.25. 3) MICHAEL, * 1761, † Radlach 1767.VI.7.
- I. JOSEPH CAROL de ANKERSHOFEN, † Radlach 1777.VI.11, 3 Monate alt.
- I. CATHARINA MARIA de HOFFER; 1793 "Praenobilis D: Catharina Maria nar´ta de Hoffer"; oo < 1793.VII.14 mit FRANCISCUS PÖCHER; 1793 "Praenob. D., Praefectus Dominii Drab:"; siegelt 1795.IX.4 als "Pfleger, als gewester Liquid: und Übergabs Koair an der Staatshfft. Eberndorf".

Unwissend wo in der Bayrische Linie anzuschließen:

- I. JULIE ANKERSHOFEN; Grab Domberg-Freisng; Fürstenfeldbruck, Leonhardplatz 4; oo mit NEUMAYER.
- I. MARIA ANKERSHOFEN; Fürstenfeldbruck, Josefsstift; oo mit LEX.
- I. SANDRA HOFFER v. ANKERSHOFFEN; 2010 Dipl. Kommunikationswirt, Berlin; oo 2005 mit HELMUT OERTEL, * Bierheim 1973.IX.30; schreibt sich "HOFFER v. ANKERSHOFFEN"; studierte Informatik u. Mathematik an der TU Berlinlom 1997.
- I. JOHANNES v. ANKERSHOFFEN; spielt 2010 beim Kreisligaverein VSST Günzlhofen Fußball.
- I. SYLVIA v. ANKERSHOFFEN; lebt 2015 in Adelshofen, Kreis Fürstenfeldbruck.

Quelle: Genealogische Auszüge aus der Sperr-Relationen des nö. u. k.k. nö. Landrechts; in: Senftenegger MBl. IV; I/II.; 1957; 3.Heft. - PA Fürstenfeldbruck St.Magdalena Klgft. St.E., Klgft. Dom, Kötschach, Radlach, Sagritz, Sp./Dr., Villach St.Jakob, Völkermarkt, Winklern, usw.; Matrikeln; auszugsweise. - Genealogisches Handbuch d. Fhrl. Häuser; 1849; II. Jg. - Genealogisches Handbuch d. Fhrl. Häuser; Teil B; 89.Jg.; 1939. - Genealogisches Handbuch d. Adels. Fhrl. H. B, Bd. II, 1957. - Genealogisches Handbuch d. Adels. Fhrl. H. B, Bd. II, 1957. - Genealogisches Handbuch d. Adels Fhrl. H., Bd. XVI, 1992. -

St.Georgen unter Stein III/1, befindet sich sein

PensionsAnsuchungs-Akt.

Genealogisches Handbuch des in Bayern immatr. Adels; Bd. XX; 1994; S.85. - Genealogisches Handbuch d. Adels. Fhrl. H. B. XXIII, 2005. - MARTIN, F.; Hundert Salzburger Familien; Salzburg, 1946; S.197. - Unterlagen aus dem Familienarchiv des Dr. Ankershofen in Wien. - FILLUNGER-BATTAGLIA, F.; Friedhof-Notizen; in: Adler MBl.; Wien, Nov. 1904; V.Bd.; S.312. - GÖLLES, J.; Die Grabstätte Ankershoffens; in: CAR 1957; S.717-721. - siehe Regesten.

Hans Pawlik

Stand 31. Mai 2025

 $^{^{35}}$ bis 1859 war die Pfarre St.Georgen im Lavanttal beim Bistum Lavant. Matrikenbücher ebd. ab 1698/1708.